Jahrgang 2011

Nr.	Inhalt	Datum
286	Warum sucht ihr das Lebendige bei den Toten	13.02.2011
287	Wermut	15.03.2011
288	Freiheit	17.03.2011
289	Frieden	20.03.2011
290	Brennende Herzen	11.04.2011
291	Wie sollte mich das Leid der Welt denn nicht berühren	13.06.2011
292	Brücken bauen	16.06.2011
293	In der Zeit wollen sie mich binden	29.07.2011
294	Würdig ist der	14.08.2011
295	Fürchte dich nicht Mein Kind	15.08.2011
296	In die Trauer einer Welt hinein stelle ICH einen Becher mit klarem Wasser	24.08.2011
297	Ein Fischernetz habe ICH ausgeworfen	18.09.2011
298	Was willst du mir geben? Deine Hand oder Dein Herz?	18.11.2011

Jahrgang 2011

13. Februar 2011 (286)

Warum sucht ihr das Lebendige bei den Toten?

Tiefe und Höhe erforscht ihr - doch ihr versteht sie nicht!

Weite und Nähe versucht ihr kennen zu lernen - und doch, ihr versteht sie nicht!

Mein Engel sagte einst in der Zeit zu Mirjam: "Was suchst du den Lebendigen bei den Toten. ER ist auferstanden".

Warum sucht ihr den **EWIGEN GOTT** in der Außenhaut des Wortes? Sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich nicht von dieser Welt ist? **Wahrlich, dies sagte ICH euch!**

Warum, so sagt ihr Mir, sucht ihr dann Mein Reich in dieser Welt?

Wohlklingende Worte gebraucht ihr um den Menschen Gott zu erklären. Versteht ihr denn noch immer nicht, dass ihr Gott nicht erklären könnt. Könntet ihr Gott erklären, es wäre nicht Gott.

Kind, der Du dies liest, verstehst du Mich? Suchst du Mich in der Außenwelt, suchst du mich in den Buchstaben eurer Sprache? Wahrlich, dort wirst du Mich nicht finden!

So du nicht in dein Herz gehst, mit all deinem Streben, mit all deinem Fühlen, mit all deiner Liebe, wirst du Mich nicht finden.

Es ist nun der Moment gegeben, wo sich die Ewigkeit zeigt in der Zeit. Viele Empfindungen in den Menschenherzen steigen hoch um euch an die Worte zu erinnern, die vom "inneren Himmel", vom "inneren Königreich" sprechen.

Warum, so sagt Mir, sucht ihr Mich dann noch immer im Äußeren einer Welt. Ihr sagt, dass Gott ewig ist und doch wollt ihr ihn in der Zeit fesseln. Manche von euch sagen: "Jesus, unser Herr und Meister, kommt auf diese Erde und richtet hier ein Königreich auf".

Kinder, wie sollte ICH kommen, da ICH doch nie gegangen bin!

Wie sollte ICH, der EWIGE in Meiner LIEBE kommen, da doch Meine Liebe und damit ICH da bin!

Kind, ICH bin da!

ICH bin da, jetzt in diesem Moment!

Nie habe ICH diese Erde verlassen.

Wie sollte ICH auch, da doch auch diese Erde zu Meinem Reich gehört.

Das, was du als Erde siehst, ist das, was dir dein biologisches Auge zeigt. Den Ton, den du hörst ist der, den dir dein biologisches Ohr vermittelt. Doch höre: Das biologische Auge sieht nur den Schatten und nicht das Licht; das biologische Ohr hört nur den Widerhall des EWIGEN WORTES und nicht dessen wirklichen Ton.

So spreche ICH im EWIGEN WORT in der EWIGEN GEGENWART! ICH BIN EIN EWIG GEGENWÄRTIGER GOTT und bin daher HIER! JETZT! IMMER!

Erschreckt dich dies?

Manche erschreckt Meine **EWIGE PRÄSENZ** auch in diesem **SCHÖPFUNGSTEIL** und so erzählen sie von einem fernen Gott; von einem Gott, der seine Kinder alleine lässt in einem Spiel um Leben und Tod.

Nur dadurch, dass sie Mich in das Land jenseits des biologischen Schleiers verweisen, können sie den Herrscher in der Welt spielen. Nur deshalb können sie dir Mittel und Wege zeigen, wie du hinter diesen Schleier kommen kannst und somit zu Mir.

Kind, diesen Schleier gibt es nicht!

Jahrgang 2011

Es ist ein Konstrukt des menschlichen Wollens, des menschlichen Verstandes und der menschlichen Vernunft. Nur deshalb hat er eine Wirklichkeit, weil die Menschen daran glauben.

Siehe, Myriaden von Geschwistern hast du hinter dem von Menschen gedachten Schleier. Doch in Wirklichkeit bist du Teil (dieser Ganzheit) und damit inmitten dieser Myriaden von Geschwistern.

Viele von euch nennen sie Engel oder Geister. Viele von ihnen sprechen ihnen "übernatürliche Kräfte" zu. Doch wahrlich, übernatürliche Kräfte gibt es nicht und alle Kräfte die sie haben, haben sie aus Mir.

Übernatürlich bezeichnet ihr all das, was ihr nicht in euren wissenschaftlichen Gesetzen unterbringen und einordnen könnt. Doch eure Wissenschaft steht erst am Anfang der Erkenntnis. Noch sind sie nur an der äußersten Haut der wahren Erkenntnis angelangt; die, die ihr Wissenschaftler nennt. Werden sie die zweite Haut erreichen, wird euer Weltbild völlig zerstört sein.

Einen Teil Meiner Schöpfungsordnung können sie erahnen. Einen weiteren Teil können manche von ihnen visionär erfassen. Doch wahrlich, sie sind nur an der äußersten Haut Meiner Ordnung zugange.

So sage ICH euch nicht, forscht nicht, sondern ICH sage euch: "Sucht die Quelle und diese ist in euch!"

Aus Meinem Herzen strömt die Kraft die alles erhält, was ICH geschaffen habe und schaffen werde, um es in euren Worten auszudrücken. Nur für euch, die Schöpfungskinder habe ich Meine Schöpfung in eine Ordnung gestellt, die für euch einen Ablauf vorsieht.

So gab ICH diesem Ablauf Ziel und Kraft zugleich, damit ihr nach und nach dem entgegenreifen könnt, was ihr selbst seid - SCHÖPFUNGSFUNKEN.

Jeder von euch ist eine Sonne! Versteht ihr den Sinn dieses Wortes?

Nun, die Kraft, die die SCHÖPFUNG durchpulst kommt aus einem FEUER, welches KRAFT und STÄRKE ist.

Es ist das Feuer des EWIGEN WILLENS, der in Seiner WEISHEIT sich als LIEBE offenbart.

Als Bild als Ausgangsort für dieses **WILLE-WEISHEIT-LIEBE-FEUER** wird sichtbar eine Sonne. Und so ist jeder Teilaspekt des **WILLE-WEISHEIT-LIEBE-FEUERS** eine Sonne aus dieser Sonne. So ist jeder **MEINER SCHÖP-FUNGSFUNKEN** - also ihr - eine Sonne.

Und aus dieser "kleinen Sonne" kommt nun das Feuer, welches ihr als Lebenstat bezeichnet.

Ein Wort ist so eine Lebenstat. Ein ganzes Wort und nicht nur die äußere Hülle eines Wortes.

Die äußere Hülle des Wortes zeigt euch die Erscheinung. Doch der Erscheinung gehen Wille, Weisheit und Liebe voraus.

Wenn ihr also ein Wort verstehen wollt, dann müsst ihr den zugrunde liegenden Willen erforschen, die Weisheit eines Wortes auf euch wirken lassen und die Liebe spüren, die in diesem Worte da ist.

Wenn ihr also ein Wort lest, wie ein Lesemeister, werdet ihr dies nicht können.

Also lest das Wort wie ein Lebensmeister, also wie einer, der die Fülle des Wortes in sich aufnimmt und ausdrückt.

Ihr seid so ein Wort, denn ICH gab euch einen Namen.

Nun ist der Moment gegeben, wo ICH euch bei euren Namen rufen werde.

Jeden einzelnen von euch werde ICH rufen und wirst du Mich hören?

Jeden einzelnen von euch rufe ICH auf eine Art, die dem einzelnen entspricht.

ICH werde das Wort, welches ihr seid, widerklingen lassen in der Schöpfung und euer Herz wird den Widerhall verspüren als EWIGEN RUF.

Jahrgang 2011

Kind, GOTT ruft dich bei deinem Namen.

Kennst du deinen Namen? Nicht den Namen, den dir die Welt gibt, meine ICH damit, sondern den Namen den ICH dir gab, in dem ICH sprach: "Es ist vollbracht!"

Nun dieser Name ist für euch alle - JESUS - CHRISTUS - EWIGE LIEBE¹.

In diesem Namen habe ICH euch alle erlöst und somit ging die Kraft dieses Namens auf euch alle über und durchpulst euch.

Glaubt nicht, dass ihr damit alle JESUS CHRISTUS seid.

Nein, wahrlich, dies ist MEIN ERLÖSERNAME von altersher.

Doch ihr alle seid TEIL dieses Namens und so ihr diesen NAMEN aussprecht, erinnert ihr euch an euch selbst.

Einst gab ICH euch das Gleichnis vom Weinstock und den Reben.

Wahrlich, der WEINSTOCK heißt JESUS - CHRISTUS - EWIGE LIEBE und so heißen die Reben, die an diesem Weinstock sind - EWIGE LIEBE!

Durch diesen WEINSTOCK fließt die EWIGE LIEBEKRAFT und diese durchfließt auch jede REBE.

Es ist EINE KRAFT - es ist MEINE KRAFT!

Und so rufe ICH dich in diesem NAMEN: **JESUS - CHRISTUS - <u>EWIGE LIEBE</u>** und wenn dein Herz erfasst, wer dich da ruft, was antwortest du Mir dann?

Antworte Mir in diesem NAMEN. Antworte Mir: "**JESUS - CHRISTUS - EWIGE LIEBE - EWIGES JA!**" Amen, Amen, Amen.

15. März 2011 (287)

WERMUT

Zerborsten ist der Kelch und siehe,

das, was sich gesammelt hat an Tränen in der Welt², ergießt sich nun über diese.

Aufgefangen jedoch sind ein großer Teil dieser Tränen durch die Hand des Erlösers.

Aufgefangen vor der Zeit durch den Kelch der Liebe.

Enthalten im Kelch von Gethsemane, welchen der HERR austrank.

Aufgefangen durch den Kelch, welcher das Blut des Erlösers aufnahm, als dieser am "Schandmal dieser Welt" hing.

Doch der Rest der Tränen ist gegeben zur Reinigung der Weltenkinder.

So hört denn die Worte, die der EWIGE spricht:

Gebannt schaut die Welt auf die Insel der aufgehenden Sonne (Japan). Gebannt schaut die Welt, was im Äußeren sich zeigt. Doch wahrlich, ICH sage euch: "Es sind die Emotionen der Welt selbst, die das Weltgeschehen beeinflussen."

¹ soweit ich dies erfahren durfte, bedeutet EWIGE LIEBE, dass wir für IHN EWIG GELIEBTE sind. Er ruft uns als Geliebte. Weiterhin ist mir gegeben, dass jeder von uns einen geistigen Schöpfungsnamen hat, der in diesem Wort "Geliebte(r)" enthalten ist.

² Welt = unsere jeweilige Lebensform durch die Jahrtausende hindurch

Jahrgang 2011

So viele der Menschen glauben an ihre "Allmacht" und so verfahren sie mit den Gütern, die ihnen anvertraut sind. Doch nun erkennt der Mensch seine wirkliche Größe und erfährt seine Ohnmacht gegen die "sogenannten Naturgewalten".

So sehr haben die Menschen sich in die Welt verliebt, dass ein Verlust dieser mit einem Verlust des Lebens gleichgesetzt wird.

So oft sprach ICH zu den Menschen in aller Welt. Sprach von der Liebe, sprach vom Erbarmen und jedoch auch der Gerechtigkeit. So ICH von Liebe und Erbarmen sprach, lobten die Menschen Mich ob der Worte. **Doch sobald ICH von Gerechtigkeit sprach**, flohen die Menschen diesen Worten.

Freiheit schrieben sie auf ihre Banner, **doch Freiheit bedingt Verantwortung**. Freiheit ohne Verantwortung ist Anarchie, ist Chaos.

Sagt Mir: "Könnt ihr Euch eine Schöpfung ohne Ordnung vorstellen? Könnt ihr euch vorstellen, dass alle Schöpfung nur auf Zufall aufgebaut ist und könnt ihr Mir sagen, was für euch Zufall ist?"

Wahrlich, ICH sage euch: "So ihr daran glaubt, dass alle Schöpfung nur auf Zufall besteht, glaubt ihr an die Weltklugen³. Doch ICH sagte euch: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt".

Wenn ihr also "Kinder dieser Welt bleiben wollt", dann müsst ihr auch die Gesetze dieser Welt ertragen! Dann müsst ihr erfahren, dass diese Welt ihre eigenen Gesetze schafft und diese sind sehr selten auf dem Fundament der Gerechtigkeit gebaut.

"Mein Reich ist nicht von dieser Welt"! und "Wer in Mein Reich kommen will, der verleugne diese Welt"!

Versteht ihr diese Worte?

So oft sprach ICH sie, in so vielen Offenbarungen sind diese Worte enthalten, in so vielen Schriften wurden sie niedergelegt und doch, die Menschen glauben den Worten nicht.

Als ICH als LIEBESOHN über diese Erde ging, sprach ICH davon, dass des Menschen Herz sich bindet. ICH sprach davon, dass der Mensch sich bindet und dass diese Bindungen auch Fesseln sein können.

Wenn ihr also euer Herz an den "weltlichen Glauben" bindet, dann seid ihr an diesen Glauben gebunden

Habt ihr euer Herz an den weltlichen Glauben gebunden?

Prüft euch! Wenn ihr erkennt, dass dies so ist, dann seid euch bewusst, dass ihr gebunden seid. Dass ihr in eurem Denken und Handeln also "Weltlinge" seid. Und wenn dies so ist, dann seid ihr eingebunden in alle Naturereignisse dieser Erde.

Dies mögen für viele von euch bittere Worte sein, doch sie sind Wahrheit.

Ja, manchmal sind Worte der Liebe bitter, so wie heilsame Medizin manchmal bitter ist. Es bedarf bei beiden sehr oft großer Überwindung, diese anzunehmen - die Worte und die Medizin. Sehr oft sind die Menschen voll Ungeduld, da die "Heilwirkung" nicht sofort erkennbar ist.

Doch sagt ihr nicht oft selbst in eurer Sprache: "Gut Ding will Weile haben!"

Ja, die geistige Reife ist eine Reise durch Erfahrungen - "Bewusstseinsbildend".

MM 5

_

³ Weltkluge = alle Menschen, die das Leben mit dem Intellekt erklären wollen

Jahrgang 2011

Beginnt bei der sogenannten "Offenbarung des Johannes"; ja geht durch alle **"Offenbarungen"** der Zeit seit Meinem Leben als **"Liebesohn"** und ihr werdet erkennen, dass euch nichts verheimlicht wurde, was durch die Zeiten hindurch mit dieser Erde geschehen ist und geschieht.

Es wurde euch auch nicht verheimlicht, dass "Welten untergehen" werden. Es wurde euch nicht verheimlicht, dass Leid und Schmerz zu dieser Welt gehören und dass der Tod als "Schnitter durch die Zeit" geht. Doch es wurde euch auch gesagt, dass Mein Reich nicht von dieser Welt ist und dass diese Erde der Ausgangspunkt für die Heimkehr aller Kinder zurück ins Vaterhaus ist.

Dies wisst ihr, die ihr die "Worte aus dem Geist" lest. So viele von euch lesen diese Worte seit Jahrzehnten. Und immer wieder frage ICH sie: "Versteht ihr, was diese Worte bedeuten"?

Heute frage ICH euch: "Könnt ihr annehmen, was diese Worte bedeuten? Könnt ihr annehmen, dass das Leben auf dieser Erde nur der Beginn einer Reise in die Ewigkeit bedeutet? Könnt ihr dies mit aller Konsequenz annehmen und bejahen?"

Antwortet nicht vorschnell!

Schaut auf das Zeitgeschehen und bedenkt, auch euch könnten die Kräfte der Natur in solch heftiger Form einschränken. Bedenkt, auch ihr könntet plötzlich in so ein Zeitgeschehen gestellt werden. Bedenkt, auch in euren Ländern könntet plötzlich Ereignisse geschehen, die euch massiv in eurer Lebensform einschränken würden.

Könntet ihr dann noch immer die Worte bejahen und könntet ihr sie auch gegenüber euren Brüdern und Schwestern vertreten?

Siehe, es ist nur eine kleine Geste, die den Kelch hochhebt und ihn ausleert, doch es ist ein "Meer aus Wermut", welches sich dann über diese Erde ergießt.

Ein Tropfen aus diesem Kelch erschüttert die Welt in ihren vermeintlichen Grundfesten.

Zwei Tropfen aus diesem Kelch erschüttern die Erde.

Drei Tropfen bringen sie zum Taumeln und mit diesem Taumeln die Zerstörung der Welt!

Vor vielen Jahren sprach ICH zu euch über diesen Schreiber: "Die Welten werden in ihren Grundfesten erschüttert werden."

Wahrlich, so ist es und ihr werdet es sehen!

Doch die, die sich bewusst sind, dass diese Erde nur der Aufenthaltsort für eine "kleine Weile" ist, fürchten sich nicht vor der Zukunft.

Auch sie weinen mit Mir über das Unglück, welches diese Welten trifft.

Doch sie weinen, weil ihre Geschwister nicht verstehen.

Sie weinen, weil ihr Mitgefühl so groß ist, dass sie mit ihren Geschwistern zusammen diesen "Weltuntergang" durchleben.

Sie tun dies, da sie lieben und diese Liebe erfordert es, dass sie ihre Geschwister nicht alleine lassen.

HERR, wo bist Du und warum strafst Du uns! Diese Worte dringen zu Mir.

MM

6

.

⁴ LIEBESOHN = JESUS

Jahrgang 2011

Und ICH antworte euch: "Immer bin ICH bei euch und nie lasse ICH euch in eurem Leid alleine! Doch es ist nicht Meine Strafe, die euch erreicht, sondern es sind Auswirkungen von Ursachen, die Generationen von Menschen selbst geschaffen haben. Hätte ICH den Kelch auf Gethsemane nicht getrunken, wahrlich, ihr könntet das Leid nicht ertragen.

So ist es Meine Liebe, die mildert, ist es Mein Erbarmen, welches heilt. Meine Gerechtigkeit erfordert den Ausgleich, den Meine Barmherzigkeit erbringt.

Versteht ihr diese Worte?

ICH selbst bin es, der Meiner Gerechtigkeit Genüge tut. Durch Meine Barmherzigkeit fließt das "Wasser des Heils", das "EWIGE WASSER" in den See der Tränen und nimmt dadurch dem "Wermut" die Wirkung.

Kinder der Reife, ICH rufe euch zu: "Bringt den Menschen Hoffnung, indem ihr auf die Liebe verweist!"

Geht hinaus in die Welt und zeigt dieser Welt durch euren "Glauben an die Liebe", zeigt dass die LIEBE heilt! Stimmt nicht ein in den Chor derer, die den Untergang der Erde herbeirufen, sondern erzählt den Menschen von Meiner Liebe und vom "Wandel einer Welt hin zur Liebe".

Verschweigt ihnen jedoch nicht, dass dieser Weg durch ein "Tal der Tränen" hindurchführt.

Erzählt ihnen von Meiner Liebe und von Meinem Erbarmen und dies in mitfühlender Art. Beruft euch nicht auf Dogmen, sondern auf Mein Erbarmen. Geht zu ihnen in ihre "Hütte" und bringt ihnen das "Brot des Lebens" und das "Wasser der Tröstung".

Im Äußeren tut alles euch Mögliche und lindert dadurch auch die äußeren Nöte eurer Geschwister. Denkt daran, dass ihr das, was ihr einem "Armen" tut, Mir tut. Erinnert euch dieser Worte.

So erkennt, dass ihr mithelfen könnt, dass das "Meer an Bitternis" verwandelt wird in ein klares "Wasser des ewigen Lebens".

Es ist die "Zeit", sagen so viele der Menschen.

ICH aber sage EUCH: "ICH BIN DER HERR ALLER ZEIT IN DER ERSCHEINUNG" und IN MIR IST EWIGKEIT! IN DIESE EWIGKEIT führt euch euer WEG. IN DIESER EWIGKEIT SIND WIR EINS!"

Amen, Amen, Amen.

Eliham gab die WORTE des HERRN weiter an seinen Bruder. Dieser ist gehalten, die Worte weiterzugeben an die, die sie annehmen können.

Lob und Preis ist unserem GOTT. Lob und Preis unserem EWIGEN ERLÖSER.

Lob und Preis IHM, der SCHÖPFER ist aus sich selbst. Lob und Preis dem, der als HOHER PRIESTER VOR SEINEM EIGENEM HERZEN steht.

Die Wahrheit zu bringen, bin ich geboren, da ich aus der Wahrheit bin.

Eliham, ein Bruder der Menschheit.

Amen, Amen, Amen.

Jahrgang 2011

17. März 2011 (288)

FREIHEIT

In der Freiheit liegt die Erfüllung - so höre ICH.

Von welcher Freiheit sprichst du - Mensch?

Willst du frei sein von Mir?

Dies kannst du nicht, denn du bist Teil Meines Seins.

Sprichst du von der Freiheit des Menschen hier auf dieser Erde?

Sage Mir, wann ist ein Mensch frei?

Ist er frei, wenn er im Äußeren keine Verpflichtungen hat?

Ist er frei, wenn er im Äußeren keine Not und Pein leidet?

Ist er frei, wenn im nur Gutes widerfährt und es ihm wohlergeht?

ICH sage dir, so ein Menschen sich von solchen Gedanken abhängig macht, hat er die Freiheit schon verloren.

Ist der Mensch frei, wenn er das tun kann, was seinen Wünschen und seinem Wollen entspricht?

ICH sage dir, dann ist der Mensch gebunden an diese Wünsche und an dieses Wollen!

Wenn du - Mensch - also von Freiheit sprichst, dann denke darüber nach, was du darunter verstehst.

SIEHE, MAN HAT MICH EINGESPERRT, HAT MICH GESCHLAGEN, HAT MICH ANS KREUZ GENAGELT UND DOCH, NIEMAND KONNTE MEINE FREIHEIT AUCH NUR ANTASTEN.

Wenn du also frei sein willst, dann geht dies nur im Ordnungsrahmen der Schöpfung.

Einer wollte frei sein, so sprach er und in Wahrheit wollte er Macht.

Viele der Geister wollen frei sein von Meinem Joch, so sagen sie und in Wahrheit wollen sie Macht.

Macht - dieses Wort verzaubert die "Geschaffenen", denn in diesem Wort glauben sie erkennen zu können ihr Freisein. In diesem Wort liegt ihr "Wunschland", das Land, in dem sie Herrscher sind.

Sage Mir Mensch, wenn es nur Herrscher gibt, wer dient dann?

Im Reich Luzifers gab es nur Herrscher. Der eine war größer als der andere und so war jeder bestrebt, die Machtfülle zu verteidigen, die er vermeintlich hatte. Doch keiner von ihnen erkannte, dass sie ohne Macht waren. Sie hatten nicht einmal Macht über sich selbst.

SIEHE MENSCH, DIE SCHÖPFUNG ENTSTAND AUS MIR, DER ICH DIE EWIGKEIT SELBST BIN. SIE KANN AUSSERHALB VON MIR NICHT SEIN.

Kennst du einen Menschen, der ohne ein Herz leben kann? Dieses Herz erhält den Menschen. Wenn ihr glaubt, ihr könntet dieses Herz im Menschen durch eine Maschine ersetzen, dann erhaltet ihr einen Leichnam am Leben, jedoch keinen Menschen.

WER GLAUBT, MICH DEN EWIGEN AUS SEINER HERZSCHÖPFUNG VERBANNEN ZU KÖNNEN, DER IRRT.

So frage ICH dich noch einmal, was heißt Freiheit für dich?

So du nur befreit sein willst, von den Unannehmlichkeiten des Lebens, dann hast du Freiheit nicht verstanden.

Freiheit gibt es nur in der Verbindung mit der Schöpfungsordnung. Sie ist das Fundament jeder Freiheit.

Jahrgang 2011

So viele Menschen glauben in der Erfüllung persönlicher Wünsche liege Freiheit.

Oh dieser Irrglauben.

Ein erfüllter Wunsch, o Mensch, gebiert 10 neue.

Wann glaubst du, bist du frei von diesem Wünschen?

Wahre Freiheit gibt es nur durch die Liebe und diese hat ihr Fundament in der Gerechtigkeit.

Wenn du also frei sein willst, dann achte die Gerechtigkeit. Dann füge deinem Bruder keine Ungerechtigkeit zu. Dann übervorteile ihn nicht; im Gegenteil, gib ihm von deinem Anteil.

In den Worten der Mächtigen - erkennst du da deine Freiheit?

In den Worten der Geldgierigen - erkennst du da deine Freiheit?

In den Worten der Raffgierigen - erkennst du da deine Freiheit?

In den Worten derer, die dem Leib alles und der Seele nichts gönnen, erkennst du deine Freiheit?

In denen, die Herrscher sein wollen und nicht Diener, erkennst du da deine Freiheit?

Wahrlich, ICH sage dir:

In den Worten der Mächtigen erkennst du das Spiel der Macht.

In den Worten der Geldgierigen erkennst du das luziferische Streben.

In den Worten der Raffgierigen erkennst du Falschheit und Trug.

In den Worten derer, die dem Leib alles und der Seele nichts gönnen, erkennst du Unwissenheit über die Zusammenhänge des Lebens.

In denen, die Herrscher sein wollen und nicht Diener, erkennst du die, die dich in Banden legen und dich in die Gefängnisse ihres Wollens sperren.

So sage Mir Mensch, was bringt dir diese Freiheit, wenn sie dich gleichzeitig an das Wollen und die Wünsche dieser Welt bindet?

Deine Zeitspanne auf dieser Erde ist so gering, gemessen an der Ewigkeit, so gering, dass jede Macht und jede vermeintliche Freiheit nur kurz ist.

Und doch ist diese Zeitspanne so bemessen, dass sie ausreichend ist für die "Saat", welche dann in der Ernte wahre Freiheit als Frucht hervorbringt.

ICH HABE DIE HAND ERHOBEN ZUM SEGEN.

Dieser Segen jedoch zeigt Meinen Willen und dieser Wille verlangt Gerechtigkeit; Gerechtigkeit in der Bemessung der Taten.

Würde ICH den Begriff der Freiheit mit euren Maßstäben messen, ICH müsste euch in Bande legen.

DOCH MEINE GERECHTIGKEIT ERHÄLT IHREN GERECHTEN AUSGLEICH DURCH MEINE BARMHERZIGKEIT.

So du also - Mensch - wirklich frei sein willst, dann komm an Meinen Tisch; iss von Meinen Früchten und du wirst erkennen, wie frei du bist; dann, **wenn du bei Mir bist.**

Die "vermeintlich hochherrschaftlichen Gäste" tragen ein glitzerndes Gewand; doch ICH sage euch, dieses Gewand wird bald nicht mehr glitzern. Es wird sich zeigen, dass Glitzersteine die Löcher in diesem Gewand verdeckten.

Wahre Freiheit ergibt sich im Dienst an der Freiheit des Bruders, der Schwester.

Dies ist dann wahrlich ein freiheitliches Leben.

Jahrgang 2011

So prüfe gut, was du unter Freiheit verstehst, bevor du die Worte aussprichst, die derzeit widerhallen im Weltenrund.

Stimme nur dann ein in diesen Ruf, wenn es um Freiheit im Sinne der Schöpfung geht; um Freiheit der Gottesliebe und der Nächstenliebe.

Dann will ICH den Ruf aufnehmen und ihn einfügen in die Lebenskrone, die jedes Kind sich derzeit schmiedet.

Amen, Amen, Amen.

DIE STIMME DER EWIGEN LIEBE ERTÖNT IN DEN HERZEN DER MENSCHEN UND MEIN GEIST DURCHSTRÖMT IHR GEMÜT.

ERWACHT, DAMIT IHR ZU DEN ERWACHTEN GEHÖRT.

JESUS IST DER NAME DER LIEBE; IST DER NAME DER EWIGKEIT UND IN IHM BIN ICH DER EINZIG WAHRE IMMER BEI DIR. VERZAGE NICHT OB DES UNVER-STÄNDNISSES DER WELT, SONDERN FREUE DICH AM VERSTÄNDNIS DER HIMMEL.

Amen, Amen, Amen.

20. März 2011 (289)

Setze dich heute Abend hin und schreibe. Doch vorher lese im "ersten Johannesbrief, Kapitel vier. In diesem Absatz steht geschrieben: "Die Unterscheidung der Geister". Jeder von Euch möge selbst nachlesen, was dort steht. Dann wurde ich aufgefordert im "Alten Testament im Buch Amos das Kapitel sechs aufzuschlagen. Die Überschrift zu diesem Kapitel lautet "Die leichtlebige Oberschicht".

Nach einer weiteren Aufforderung, schrieb ich dieses Gebet:

Ewiger erbarmender Gott, Vater, Schöpfer, Priester,

Dir allein gebührt die Ehre und der Dank.

Du allein bist der EINE, der EWIGE, der GROSSE, der HEILIGE.

Du allein bist der HERRSCHER, der KÖNIG, der EWIGE FRIEDENSFÜRST.

Du allein bist der HEILER, der ERBARMER, der WIEDERBRINGER DES HEILS.

Dir allein gebührt die Ehre und der Dank.

Amen.

FRIEDEN

Meinen Frieden gebe ICH euch.

Einen Frieden, den die Welt nicht zu geben vermag, versprach ICH euch und immer wieder erinnere ICH euch an diese Worte.

Meinen Frieden gebe ICH euch und so ihr euch trefft in der Welt, wünscht euch gegenseitig Meinen Frieden: "Der Friede des Herrn sei mit Dir."

Die Welt taumelt und immer stärker wird dieses Taumeln, doch erkennen nur so wenige der Menschen die Zusammenhänge. Die Welt taumelt und das Taumeln wird stärker und die Menschen suchen die Gründe hierfür in der Technik. Sie sprechen von Naturgewalten und von Naturkatastrophen.

Warum sucht ihr die Erfüllung des Lebens so sehr in dieser Welt?

Warum sucht auch ihr die Erfüllung des Lebens, ihr die ihr es doch besser wisst, so sehr in dieser Welt?

Jahrgang 2011

Warum noch, Kinder, hängt euer Herz so sehr an den Gütern dieser Welt?

Warum so sehr?

Schaut nach in den Schriften, die über Mein Erdenleben geschrieben wurden. STEHT DA ETWAS ÜBER REICHTUM UND RUHM, STEHT DA ETWAS ÜBER ANSEHEN UND GRÖSSE? SAGTE ICH NICHT, DASS DER MENSCHENSOHN SEIN HAUPT AUF EINEN STEIN LEGEN MUSS? Versteht ihr, was dies bedeutet?

ICH kam als "Menschensohn" um euch zu zeigen, dass im Menschenkleid die Auferstehung der Himmel wartet.

ICH kam als Menschensohn um euch gleich zu sein in der Ertragung der Lasten dieser Welt.

ICH, der SCHÖPFER selbst kam in Meiner Liebe in der Gestalt eines Menschen und wahrlich, ICH war wahrer Mensch, so wie ihr wahre Menschen seid.

Versteht ihr, was dies bedeutet? Nun, es zeigt euch einen Weg, der aus dieser Welt hin zu den Reichen des Geistes führt.

Sagt Mir, versprach ICH euch Reichtümer in dieser Welt? Sagte ICH nicht viel mehr, dass diese Welt euch verfolgen wird? Sagte ICH nicht viel mehr, dass diese Welt euch hassen wird? Wahrlich, davon sprach ICH.

So wie sie Mich, die LIEBE hassten, werden sie auch euch hassen, wenn ihr dieser LIEBE nachfolgt.

Die wahre LIEBE wird nicht geliebt in einer Welt, deren Herrscher der Mammon ist und in seinem Gefolge Geiz, Neid, Hass, Wolllust, Niedertracht, Gewalt und Herrschsucht auftreten.

Es sind die Geister mit den "glitzernden Roben"; es sind die Geister mit den "schillernden Farben"; es sind die Geister mit dem "leuchtenden Intellekt"! Ihnen läuft diese Welt hinterher.

Sie folgt nicht den Spuren eines Zimmermannes.

Ja, diese Welt verachtet den⁵, der ihnen ihre Paläste baut!

Doch ICH versprach euch, dass ICH immer bei euch sein werde und wahrlich, immer bin ICH bei euch. So sehr jedoch sind viele von euch vom "äußeren Glanz" gefangen, dass sie Mein leises Rufen nicht hören.

Die Stimme eines Zimmermannes ist nicht so laut, dass es den tosenden Lärm einer Welt übertönt. **Noch rufe ich als "Zimmermann"** - als einer, der das Haus, welches er auch für euch im Äußeren errichtet hat, noch nicht zerstört. Doch wenn der Wurmfraß so weiter voranschreitet, dann muß die Axt des Zimmermannes die morschen Balken herausschlagen.

Dann allerdings spreche ICH als Bauherr Meiner Schöpfung und wahrlich, keiner in der gesamten Schöpfung wird dann diese Stimme überhören.

Erschüttert werden die Reichen dieser Welt, denn ihr Reichtum wird zu Staub zerfallen. Sie werden Essen angehäuft haben und dieses nicht mehr essen können, da es unbrauchbar ist. Sie werden in den Tempeln des Konsums nur noch Unrat vorfinden; einen Unrat, den sie selbst angehäuft haben. Ihre Kinder werden um Brot betteln und die Reichen werden ihnen nichts mehr anbieten können, was essbar ist.

Wahrlich, dieses Bild wird bald Wirklichkeit, wenn diese Welt nicht aufhört, selbst ihren Untergang vorzubereiten.

Immer wieder gehen Meine Boten über diese Erde, immer wieder mahnen sie die Menschheit zur Umkehr. Doch in Begleitung Meiner Boten gehen auch die "Widerspenstigen" und erzählen den Menschen vom "immerwährenden Erdenglück".

MM

11

⁵ den Arbeiter

Jahrgang 2011

Meine Boten verweisen auf Mich, den **EWIGEN SCHÖPFER DER HIMMEL UND DER ERDEN**. Die Boten der Widerspenstigen verweisen auf die Allmacht des Menschen selbst.

Sag Mir Mensch, kannst du dich selbst erschaffen? Wenn du dies glaubst, dann hast du die Worte der Liebe nicht verstanden. Denn diese Worte sprechen von einem SCHÖPFER, aus dessen Herz die Schöpfung entstand. Und sage Mir, was ist wohl größer, der SCHÖPFER oder das GESCHÖPF.

Doch um das GESCHÖPF zum MITSCHÖPFER zu machen, gab ICH die Freiheit des Willens jedem GESCHÖPF; jedoch - und hier höre zu - im RAHMEN MEINER SCHÖPFUNGSORDNUNG.

Du hast Kraft zur Tat, du hast Gewalt über dich selbst, du hast Stärke. Doch wahrlich: "Die Macht über die Schöpfung liegt alleine in Meiner Hand!"

So du versuchst selbst Macht über die Schöpfung zu erlangen, zerstörst du.

Sobald der Mensch glaubt, die Macht über die Schöpfung zu erlangen, zerstört er diese. Denn kein Geschöpf kann die "volle Macht" eines Schöpfungsfunken erlangen. Dies kann das Geschöpf nur in Verbindung mit dem Schöpfer.

Siehe, deine Hand kann alleine nicht gehen und dein Kopf braucht den Körper, damit seine Funktion erkannt wird. Ein Fuß allein ist kein Mensch und ein Herz ohne Körper wäre nicht von Nutzen.

So ist nur in der GANZHEIT die Ordnung der Schöpfung zu erkennen und die GANZHEIT gibt es nur in der Beziehung des Geschöpfes zum SCHÖPFER.

Dafür sprach ICH am Felsen der Menschheit, im Garten der gefallen Menschheit das Gebet: "HERR, Mein GOTT und SCHÖPFER, Dein Wille geschehe. ICH TRINKE DEN KELCH. So sprach ICH in Meiner LIEBE zur MEINER GANZHEIT, zu MEINER GOTTHEIT.

Immer wieder mahne, warne und bitte euch: "Kehrt um!" Versteht ihr denn noch immer nicht, dass Umkehr Heimkehr bedeutet? Versteht ihr dies noch immer nicht?

So ihr es versteht, dann sucht die Erfüllung eures Lebens nicht in dieser Welt. Dann lebt in dieser Welt, doch nicht mit dieser Welt. Erkennt die lichte Heimkehrstrasse zur Ganzheit und ihr werdet das blasse Licht einer Welt erkennen, die mit äußeren Augen in einem Lichtermeer zu leben scheint.

Die Menschheit schmückt ihre Städte mit "Lichterketten", weil die Menschen selbst so lichtlos sind. Entzündet das Licht in den Herzen der Menschen durch die Ansprache "der Friede des Herrn sei mit dir" und wahrlich, das innere Licht wird immer mehr erstrahlen und die äußeren Lichter werden überflüssig werden.

So dir ein Mensch begegnet, der voll von Licht ist, brauchst du die äußere Helligkeit, die deine Angst fordert, nicht mehr. Denn dieser Mensch wird dir vom Herzen her sagen: "Bruder, Schwester, der Friede des Herrn sei mit dir!"

Wenn du also Frieden wünscht, dann werde du zum Friedensbringer.

Erwarte nicht, dass andere das Licht in dir anzünden, sondern wende dich an Mich. Siehe, so du Mich bittest, werde ICH das Licht anzünden, welches dich zu einem Friedensbringer macht.

Da viele von euch im Herzen bange sind, ihre Mitmenschen würden sie verlachen, wenn sie "der Friede des Herrn sei mit dir" aussprechen, sage ICH euch: "Versucht es im Anfang mit der Herzenssprache!" Also geht zu den Menschen und sprecht im Innern: "Bruder, Schwester, der Friede des Herrn sei mit dir!"

Ihr müsst euch nicht fürchten, denn ICH bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende.

Jahrgang 2011

Wer im Namen JESUS den Namen des "FRIEDENBRINGERS" erkennt, der hört Meine Stimme und für den wird die Stimme des BAUMEISTERS einen zärtlichen Klang haben.

Amen, Amen, Amen.

11. April 2011 (290)

13

Brennende Herzen

Teil I

Ein Ziehen erfüllt die Herzen und dieses Ziehen wird zu einem Brennen.

Es scheint, als würde der Mensch innerlich brennen.

Es ist wie ein Feuer, welches nicht zu löschen ist.

In diesem Feuer bin ICH, der EWIGE GEIST, der HEILIGE GEIST als brennender Atem am Wirken. In diesem Feuer bin ICH, die EWIGE LIEBE, der HEILIGE GEIST als brennender Atem am Wirken. In diesem Feuer bin ICH, so wie ICH einst war in der Feuersäule des Mose.

ICH BIN DAS FEUER, welches die SCHÖPFUNG durchglüht und ihr Leben gibt. ICH BIN DAS FEUER, welches aus Mir selbst hinausströmt als HEILIGES FEUER, als HEILIGER GEIST. ICH BIN DIESES EWIGE FEUER und in diesem FEUER ist das Leben.

Aus dem innersten **UR-FEUER** strömt **IMMER - das heißt in der EWIGEN GEGENWART -** ein Strahl, der alle Schöpfung durchdringt und ständigen WANDEL in dieser SCHÖPFUNG bewirkt.

Dieser ständige Wandel ist Leben.

Könnt ihr euch ein Leben vorstellen, welches nie veränderbar ist? Nun, so ein Leben wäre die Hölle! Dies bedeutet, dort, wo kein Wandel mehr ist, ist eine Erstarrung eingetreten und eine Erstarrung heißt: Hölle.

Ihr, die ihr auf einem Planeten wohnt, der Jahreszeiten unterworfen ist, kennt diesen Zustand und nennt ihn Winter. In einem starken Winter, wenn der Frost sich über die Erde legt, erstarrt alles. Alles scheint zu einem Stillstand zu kommen. Das Äußere ist erstarrt, kalt und frostig.

Je stärker der Frost, desto tiefer geht die Erkaltung, geht die Erstarrung, geht die Kälte bis ... ja fast bis hinein ... in den Lebenskern.

So ist es auch, wenn ICH den Begriff Hölle verwende. Dieser Begriff ist die Beschreibung eines Zustandes der "völligen Erstarrung der äußeren Schichten". Ja, die Erstarrung reicht bis in die tiefsten Schichten des dort noch vorhandenen Lebens.

Bis auf einen kleinen Punkt, den Feuerfunken in jeder Lebenszelle, ist die Erstarrung gegeben.

Doch in diesem kleinen Punkt ist der Widerhall Meines LIEBEFEUERS. Wäre dem nicht so, die Schöpfung würde sich auflösen in ein scheinbares Nichts.

Versteht ihr? Wäre nicht in der tiefsten Erstarrung ein glimmender Funke vorhanden, das Leben wäre nicht mehr, denn dieser Funke ist das Leben. Alles andere ist seine Umkleidung.

Diese Umkleidung zurückzunehmen in ihren Urzustand, wäre die Bedingung, wäre das Leben nicht mehr in dieser Umkleidung.⁶

MM

-

⁶ leiblicher Tod

Jahrgang 2011

Wenn ihr den menschlichen Körper betrachtet, dann hält der "Verbund Körper" nur solange, solange das Herz schlägt.

Euer Gehirn kann seine Tätigkeit einstellen, eure Seele kann sich aus eurem Körper zurückziehen - solange der Körper und die Seele mit dem Lebensfaden verbunden sind, lebt der Mensch.

Sobald jedoch der Lebensfaden reißt, löst sich die "Zweckgemeinschaft Geist, Seele, Körper" voneinander und der Körper geht in seinen Erden-Ur-Zustand zurück. "Staub zu Staub" - so bezeichnet ihr diesen dann eintretenden Zustand. Es ist ein Prozess, der von außen betrachtet, wie ein Zerfall aussieht. Ja, so ist es! Doch es zerfällt nur, was durch eine innewohnende Kraft zusammengehalten wurde.

Sobald der Lebensfaden reißt, fließt kein Lebensfeuer mehr in den Körper. Der Lebensofen in der Spitze eures Herzens erlischt. Es wird zuerst kalt im Körper; der Körper erstarrt und aus dieser Erstarrung erfolgt der Zerfall des Körperverbundes.

Wenn nun dieses EWIGE FEUER nicht mehr fließen würde, hin zum "Herzen des Planeten Erde", dann würde dieser Planet sich selbst auflösen. Die im Planeten vorhandenen "gefrorenen Geistfunken" könnten sich zu keinem "Körperverbund" mehr zusammen schließen und eine Lebensform wie ihr sie im Menschen erkennt, wäre nicht mehr möglich.

Um diesem Zerfall entgegenzuwirken, fließt, aus der EWIGEN GEGENWART in die ZEIT EINER SCHÖPFUNG, unaufhörlich das LEBENSFEUER.

Die Bedingung zueinander und die damit verbundene Intensität in der das Feuer fließen muß, ergibt sich aus der Erstarrung der Ummantelung des Lebenskernes. Es scheint daher so, dass die Umwandlung einer sehr tiefen Erstarrung einer höheren Intensität von außen bedarf. So scheint es.

Doch die Intensität meines LEBENSFEUERS wirkt nicht von Außen nach Innen, sondern von Innen nach Außen.

Aus Meinem INNERSTEN fließt das EWIGE FEUER in das INNERSTE des jeweiligen LEBENSKERNES. Von dort aus breitet sich dieses Feuer dann in Wellen aus und durchdringt alle Ummantelungen dieses Lebenskernes

Wenn ihr den menschlichen Körper betrachtet, so ist der Lebenskern in der Spitze des geistigen Herzens angesiedelt und in dieses Herz ist eingebunden euer materielles Herz.

Die Spitzen des geistigen Herzens und des materiellen Herzens sind deckungsgleich.

So erreicht also der Feuerstrahl aus Meinem Herzen durch die Spitze eures geistigen Herzens euer menschliches Herz. Von dort breitet sich nun dieses Feuer in eurem Körper aus. Es strömt in Wellen durch euren Körper und bewirkt dadurch eine molekulare Veränderung eurer Zellen. Diese Zellen werden umfangreicher; sie werden jedoch auch lichter und leichter.

Mit euren Messinstrumenten könnt ihr dies nicht messen, denn sogar die feinsten dieser Instrumente sind dazu ungeeignet.

Aber mit eurer Intuition könnt ihr dies erspüren. Denn auch diese Intuition ist in eurem geistigen Herzen als "Widerhall" eingelagert. Diese Intuition ist wie ein Seismograph; sie reagiert auf die kleinste Strahlungsänderung, auf die kleinste Erschütterung.

Kleinste Regungen werden durch diesen intuitiven Seismographen aufgenommen; aufgezeichnet und euch als "kleinstes Bildelement" übermittelt. Es beginnt in eurem Herzen also so etwas wie die Aufzeichnung eines Bildes.

Das erste sichtbare Bild ist, für einen geistigen Blick geschaffen, das FEUERATOM des LE-BENS. Versteht ihr?

Dieses Bild drückt Mich aus. Mein ANGESICHT ist immer der erste Impuls des LEBENS. Das ANGESICHT des SCHÖPFERS ist der INNERSTE AUSDRUCK in der Schöpfung.

Jahrgang 2011

Nun versucht nicht, ein von euch geschaffenes Bild als Mein Bild festzulegen. Versucht nicht, ein euch übermitteltes Bild als Mein Bild festzulegen. Alle diese Bilder sind Hilfen für eure Ausrichtung auf das Leben hin.

Mein BILD heißt MEINE SCHÖPFUNG.

Solange ihr dies nicht erfassen könnt in der FÜLLE eines VOLLKOMMEN VOLLENDETEN GEISTES gilt das Gebot: "Du sollst dir kein Bildnis machen!"

Verstehst du, der du dies schreibst; verstehst du, der du dies liest, was dies heißt?

Es heißt, dass Mich kein Geschöpf je ganz im Bild erfassen kann.

Für Meine SCHÖPFUNG WURDE ICH ZUM SCHÖPFUNGSVATER!

Als das EWIGE FEUER DES GEISTES bin ICH bildlos für Meine SCHÖPFUNG, bin jedoch aller SCHÖPFUNG BILDGEBER.

So versteht, dass die Entfachung des SCHÖPFUNGSFEUERS von HERZ zu HERZ erfolgt und versteht, dass dies in aller SCHÖPFUNG WAHRHEIT ist.

Nur das, was im Innersten brennt, kann - gebunden durch den Raum und die Zeit - in einer Schöpfungswelt sichtbar werden.

So wie ICH, der <u>EWIG EINE SCHÖPFUNGSVATER</u>, Mein Feuer in Meine Schöpfung lege und diese durch dieses Feuer, also durch Meinen HEILIGEN GEIST, am Leben erhalte, ist es in aller Schöpfung. Ja in jeder Schöpfung und sei es "nur" <u>eine Mitschöpfung</u> eines Geschöpfes.

Das, was im Inneren des Mitschöpfers Leben erhält, drückt sich in dessen Schöpfungswelt aus. Was also im Herzen eines Menschen sich entwickelt, wird sich durch das Gehirn eines Menschen manifestieren. Dies kann zu starken Wandlungen und Verwandlungen führen; ja, dies kann ganze Mit-Schöpfungswelten zum Einsturz bringen.

Doch und dies ist ewig wahr: "Meine SCHÖPFUNGSMACHT - MIR ALLEINE GERECHT VORBEHALTEN ALS GRUND ALLER SCHÖPFUNGSORDNUNG - kann durch die Kraft, Gewalt und Stärke eines Mitschöpfers nie verändert werden, noch die in der Schöpfungsordnung festgelegten FUNDAMENTE zum Einsturz gebracht."

Mag eine Wesenheit im Widerspruch zur Schöpfungsordnung eine kleine Schöpfungszeit ins Wanken bringen, so wird diese⁷ MEINE SCHÖPFUNGSMACHT wieder ins Gleichgewicht bringen.

Den Ausgleich einer **SCHÖPFUNGSWAAGE** zu spüren, heißt für viele zuerst einmal das Ungleichgewicht zu ertragen lernen. Denn das, was sie im Moment des Aufscheinens im Äußeren als Ungleichgewicht erfahren und ertragen müssen, hat seinen Ursprung lange vor diesem Moment.

Das, was die große SCHÖPFUNGSWAAGE derzeit auswiegt, wurde vor undenklichen Zeiten in Bewegung gesetzt. Jetzt wird zum Ausgleich gebracht, was einst in Unordnung geriet.

Noch einmal sage ICH euch und ihr hört: "Die Mitschöpferkraft, -gewalt und -stärke kann nie die SCHÖPFERMACHT ins Wanken bringen.

So seid ohne Sorge um die ORDNUNG und GERECHTIGKEIT der SCHÖP-FUNG.

Hier bin ICH der SCHÖPFUNGSMEISTER - hier ist die VOLLKOMMENHEIT gegeben.

Ihr sorgt euch um die Ordnung eurer Mitschöpfungen⁸ und dies ist Aufgabe für ein ganzes Leben. Damit diese Ordnung ins Gleichgewicht kommt, bedarf es der Berührung durch MEINEN HEILIGEN GEIST.

⁷ die kleine Schöpfungszeit

Jahrgang 2011

Also fürchtet euch nicht, wenn euch dieses Feuer berührt, sondern öffnet euch, <u>denn neues, reines und ewiges</u> Leben durchfließt euch.

Amen, Amen, Amen.

Die Stimme des ewigen SCHÖPFUNGSVATERS ertönte und Meine Boten legten diese Worte in das Herz eines Menschen. ICH HALTE DIE WAAGE, DIE DIESE WORTE WIEGT. Öffnet euer Herz und im Bild eures ERLÖSERS wird euch die WAHRHEIT diese WORTE offenbar.

Teil II

Raum und Zeit sind Begriff aus eurer Sprache und sie drücken aus, was ihr empfindet.

Ihr empfindet einen Raum in euch und um euch herum. Und ihr empfindet die Zeit als ein Vorwärtseilen. Wenngleich ihr die Zeiteinteilung in vierundzwanzig Stunden vorgenommen habt, so geht ihr in eurer Vorstellung jedoch linear - also fortschreitend - durch die Zeit.

So hört, was Raum und Zeit wirklich sind.

Sie sind Bilder für einen Zustand.

Einen Zustand, den ihr Schöpfung nennt und einen Zustand, den ihr in einen Rahmen fassen könnt.

<u>Ihr braucht so einen Rahmen - einen Lebensrahmen</u>. Ihr braucht das Gestern, das Heute und das Morgen. Ihr braucht das Oben und das Unten, die Tiefe und die Höhe, die Länge und die Breite. Ihr braucht dieses Alles, damit ihr euch zurechtfindet.

Wenn ICH euch sage, dass ICH raum- und zeitlos bin; jedoch aller Raum und alle Zeit in Mir sind, dann könnt ihr dies nicht fassen. Wie solltet ihr auch, seid ihr doch eingebunden in einen Raum und eine Zeit. Das heißt, ihr erfasst euch als Leben in Raum und Zeit.

Ihr erfasst euch als das, was ihr seid: "Also Geschöpf."

Auch wenn viele der Menschen im Äußeren einen Gott ablehnen, so wissen sie doch, dass sie sich nicht aus sich selbst geboren haben. Sie sind Kinder ihrer Eltern. Diese wiederum sind Kinder ihrer Eltern und so können wir die Kette bis zu Adam und Eva zurückführen. Auch die, die nur an die Materie glauben - obwohl sie das Wesen der Materie nicht verstehen - bezeichnen sich als Geschöpf; als ein Geschöpf der Evolution.

Und, hört ihr Menschen, obwohl sich so viele von euch als Geschöpf wissen, treten sie auf, als wären sie der Schöpfer. Sie handeln nach Gesetzen und versuchen diese frei anzuwenden, so höre ICH ihre Stimmen, deren Grundlage sie nicht kennen und durch die sie selbst gebunden sind.

Eingebunden in eine Sicht von Raum und Zeit, versuchen die, die ihr Mächtige nennt, Wissenschaftler und Philosophen, den Raum und die Zeit zu verändern. Doch wahrlich: "Sie verändern nur ihre Sicht von Raum und Zeit!"

Doch jeder Mensch weiß um das Wertvolle einer Beziehung. Ja, eine Beziehung erläutert euch am besten, was Raum und Zeit heißt.

So eine Beziehung in Harmonie und Frieden besteht, weitet sich der Raum. Den, der in einer harmonischen Beziehung lebt, engt Nichts ein. Er fühlt sich frei in seinem Gestalten. Er fühlt sich willkommen in diesem Beziehungsraum und er fühlt sich angenommen - ja, er fühlt sich geliebt.

Dies bedeutet, dass dort, wo Liebe ist, der Raum weit wird und verlieren nicht Liebende jeden Bezug zur Zeit?

ICH spreche nicht von den "Liebeleien" die ihr so treibt; ICH spreche vom <u>FEUER der LIEBE</u>, ICH spreche vom **HEILIGEN GEIST**.

8 Empfindungen, Gedanken, Worte, Taten

MM 16

_

Jahrgang 2011

LIEBEN KANN NUR DER IN WAHRHEIT, der MEINEN HEILIGEN GEIST in sich trägt. Dieser HEILIGE GEIST in euch ist der GEISTFUNKE; der LEBENSKEIM; der UR-LIEBE-KEIM, der ihr in WAHRHEIT seid.

Dieser UR-LIEBE-KEIM ist das wahre Leben, das heile Leben, das heilige LEBEN und da ihr dieser UR-LIEBE-KEIM seid, lebt ihr.

Ihr seid TEIL der UR-LIEBE, die aufgeteilt sich offenbart als SCHÖPFUNG. Ihr seid somit Träger der Schöpfung zusammen mit Mir.

ICH trage die HAUPTLAST, ihr tragt die MITLAST.

ICH trage die HAUPTLAST heißt: "Meine SCHÖPFUNGSMACHT gibt die GERECHTEN SCHÖPFUNGSBEDIN-GUNGEN vor und die SCHÜTZT die SCHÖPFUNGSORDNUNG vor jeden Zuwiderhandlungen.

Ihr tragt die MITLAST heißt: "Im freien Willegesetz könnt ihr Mitschöpfer sein!"

Doch bedenkt, dass in der SCHÖPFUNGSORDNUNG der SCHÖPFUNGSWILLE am Wirken ist. Dieser Schöpfungswille schützt die <u>GERECHTEN SCHÖPFUNGSBEDINGUNGEN</u> und er schlägt jeden, der gegen sie auftritt und gegen sie kämpft und schützt jeden, der in ihnen lebt.

Wer also immer gegen die gerechten Schöpfungsbedingungen verstößt, der stößt sich an sich selbst.

Er stößt sich an der Wand, die er zwischen sich und der Schöpfungsmacht errichtet hat. Er selbst mauert sich ein; er selbst verschließt sich. Er selbst schneidet sich ab vom großen <u>SCHÖPFUNGSSTROM</u>, von der <u>SCHÖPFUNGSSTROM</u>, von der <u>SCHÖPFUNGSLIEBE</u>. Er selbst baut die Hindernisse zwischen dem <u>Schöpfungsborn</u> und sich auf. Und in diesem Gefängnis, welches er sich selbst erbaut hat, waltet und schaltet er. *Er glaubt seinen von ihm erzeugten Bildern und nennt sie "Wahrheit"!*

Doch von Stunde zu Stunde ergeht der Ruf auch in diese Gefängnisse: "Das FEUER der WAHRHEIT wohnt im Herzen!" Und dauert es auch eine Schöpfungsstunde, der Ruf wird gehört.

Und nach und nach zerfallen die Mauern; die Gefängnisse brechen ein.

Dies bedeutet für viele, die die Strahlen der Sonne bisher nicht als Licht erfahren haben, Schmerzen. Und so versuchen manche von ihnen in die Ruinen der alten Gefängnisse zu fliehen. Sie richten sich ein in diesen Ruinen bis zum Zeitpunkt, da erneut der Ruf ertönt.

Dann stürzen auch diese Ruinen ein und nur noch Trümmer bleiben liegen. Doch sogar unter diesen Trümmern versuchen sich dann noch manche der Widerspenstigen zu verstecken. Doch der wiederholte Ruf holt auch sie aus ihren Verstecken. Nun ist es dann an der Zeit, dass die Trümmer eingesammelt werden und in Meinem HEI-LIGEN GEIST geschmolzen werden.

Diese Zeit ist nun da; für eine Schöpfungsstunde ist sie gegeben, die Zeit des EWI-GEN FEUERS.

Verbrennen wird das Feuer das Wahre nicht, sondern läutern das Unwahre, bis das Wahre durchscheint. Es wird Schreien sein und Zähneknirschen, ob der Erkenntnis, das die Zeit nun da ist. Doch wahrlich: "Diese Zeit ist eine heilige Zeit, denn sie heißt: "UMKEHR und HEIMKEHR"!

In Gleichnissen zeigte euch DIE GOTTESLIEBE JESUS die Bedeutung dieser SCHÖPFUNG auf und in dieser LIEBE ging ICH, der SCHÖPFUNGSVATER durch eure Ruinen.

So sprach ICH davon, dass ICH der gute HIRTE bin. Sprach im Gleichnis davon, wie ein guter Sämann handelt und zeigte euch auf, auf was bei einer guten Aussaat zu achten ist.

Diese, in dieser Zeit gegeben Worte, sind ebensolche Gleichnisse.

Bedenkt sie wohl und handelt danach.

Jahrgang 2011

Als euer EWIGER ERLÖSER VON ALTERSHER sage ICH euch: "Es ist für euch die Zeit eures Erwachens gekommen. Die Zeit des Schlafens ist vorbei. Mein Ruf hat euch erweckt. Lebt und liebt und zeigt, dass ihr ANBILD eines SCHÖPFUNGSVATERS seid, der Seine SCHÖPFERMACHT zu verteidigen weiß durch seine SCHÖPFUNGSLIEBE und SEIN ERBARMEN.

Wisst und hört, erkennt und versteht, dass ihr Kinder seid von dem, der da sagt: "ICH BIN DER ICH BIN!"

Amen, Amen, Amen.

Teil III

Ständiger Wandel, bewirkt durch den Geist, der aus Mir, dem **URGEIST**, hinausfließt durch alle Schöpfungsebenen hindurch. Ständiger Wandel durch das Feuer - das **EWIGE LICHT** - welches erhellt den Schöpfungsraum. Sichtbar durch dieses Licht die Worte "**ES WERDE**".

In diesem "ES WERDE" liegt Mein SCHÖPFUNGSWILLE offenbar vor aller Schöpfung. ICH WILL KINDER. Dieser Ruf ertönte vor URZEITEN durch den leeren Raum und siehe, im "ES WERDE" füllte sich dieser Raum mit Leben.

Ihr seid dieses Leben. Standhaft in der Kraft des Geschöpfes, wandelbar in der Stärke des Geistes. Doch als Kinder sollt ihr erfahren der **GOTTHEIT WALTEN** und in diesem WALTEN eingebunden ist der Weg eurer Entwicklung.

So wie eine Blume den innersten Blütenkelch schützt durch ihre Blätter, so ist um den innersten Kern der Schöpfungskinder gelegt, das **Seelenkleid**. Dieses Seelenkleid ist in Wahrheit vergleichbar mit Blumenblättern. Jedes Blumenblatt zeugt von der Lebenskraft der Blume und die jeweilige Farbe des Blattes zeigt auf den Farbenkreis der Schöpfung.

So ist auch jedes Seelenkleid geordnet nach der Lebenskraft des innewohnenden Geistes.

Dieser innewohnende Geist - **diese Wesenheit aus GOTT** - drückt sich aus in den Schöpfungsfarben des Regenbogens. Je nach Zugehörigkeit zum Schöpfungskreis ist eine Farbe dominant im Aufscheinen. An dieser Grundfarbe kann erkannt werden, die Zugehörigkeit zum Schöpfungsstrahl.

Doch um der Entwicklung willen ist dem Geistwesen ein drittes Kleid gegeben.

Es ist das Kleid des jeweiligen Teilraumes in der Schöpfung. In jedem dieser Teilräume tragen die Geistwesen Kleider, die der Lebensebene angepasst sind. Ihr nennt diese Kleider **"Leib"**. Ja, in allen Schöpfungsebenen, in allen Schöpfungsebenen sind Meine Geschöpfe umkleidet mit einem Leib.

Wie im Himmel, so auf Erden.

So viele auch derer, die Mich anerkennen als den Schöpfer des Lebens, verwechseln "Leib" mit Materie. Die Materie ist die in der Liebe "langsamst schwingende Leibform". Je stärker die Liebe, desto lichter die Leibform. Je stärker die Liebe, desto intensiver das innere Feuer.

So ist diese Erde ein spezieller Schöpfungsraum. Geschaffen für Meine widerspenstigsten Kinder, bietet sie den festesten Leib an, den ein Geistwesen tragen kann. Der Materieleib des Menschen ist die lichteste Form, aller Leibformen⁹ dieser Erde.

Ja, der menschliche Leib ist bereits durchlichtet und die am weitest entwickelte Leibform, die auf dieser Erde möglich ist.

Doch so wie jeder Mensch ein Seelengewand besitzt, ist auch dieser Planet mit einem Seelengewand umgeben.

Es ist der Raum, in dem die Seele des Menschen bereits während ihrer Lebenszeit auf dieser Erde sich befindet.

MM

18

⁹ Mineral, Pflanze, Tier

Jahrgang 2011

Dies bedeutet, dass der äußere Leib des Menschen der materiellsten Lebensform dieser Erde entspricht - sozusagen ihre größtmögliche Entwicklungsform aufweist -, das Seelengewand jedes Menschen jedoch im entsprechenden Seelenraum dieses Planeten sich bewegt.

Viele Menschen sagen: "Meine Seele"! <u>ICH jedoch sage euch, dass diese Worte nur</u> der innerste GEIST sprechen kann. Ihr solltet sagen: "Geist bin ich, Seele und Leib!"

Diese Aussage verweist auf den innersten Kern als den LEBENSSPENDER und das äußere Kleid als die Ausdruckform.

Das Seelengewand ist sozusagen das Obergewand des Geistes und das Untergewand der Menschenform.

Wenn ihr euch dessen bewusst seid, dann öffnet euch¹⁰ dem innewohnenden Geist. **Durch diese Öffnung lasst** ihr geschehen, dass das Feuer dieses Geistes sich in der Seele ausbreitet und diese dann dieses Feuer an den äußeren Menschen weitergibt.

Doch hört: "Dieses Feuer drückt sich über die äußere Menschenform hinaus aus in den Schöpfungsraum Erde! Durch dieses sich Ausdrücken berührt dieses Feuer alle anderen Lebensformen, mit denen der Mensch in Verbindung tritt und regte dadurch diese an, sich ebenfalls dem geistigen Feuer zu öffnen.

So seid ihr also durch euren AUSDRUCK - den ihr zulasst - MITBEWEGER des WAN-DELS auch auf dieser Erde. Wenn das INNERE FEUER sich ausdrücken darf, da ihr euren Widerstand aufgebt, dann reinigt dieses FEUER die Erde von ihren Schlacken."

Dies bedeutet, dass dieses innere Feuer die Lebenskeime wieder in ihre Schöpfungsordnung stellt. Dies bedeutet, dass dieses innere Feuer die Lebenskeime zum Wachstum anregt.

Dies bedeutet, dass dieses innere Feuer die Vollendung der Lebenskeime und dadurch den Übertritt dieser Lebenskeime in neue Lebensformen vorantreibt.

Nicht die Lebensform bestimmt den Geist, sondern der Geist bestimmt die Lebensform.

Je stärker der Geist im Ausdruck, desto lichter und leichter die Lebensform, denn der Ausdruck des Geistes ist die Sichtbarwerdung der LIEBE der GOTTHEIT.

Wenn sich in euch Menschen also der Geist regt, der euer wirkliches Sein ist, dann öffnet euch seinem Wirken. ER IST ES, DER MICH AUSDRÜCKT IN DER LEBENSFORM, DIE IHR SEID.

Und wenn der Ausdruck des Geistes gar mächtig wird, dann verwandelt dieser Geist das Angesicht der Erde; dann verändert dieser Geist die Lebensumgebung der Seele; dann verändert er das BILD DER SCHÖPFUNG ZUR WIRKLICHKEIT HIN.

Erschreckt euch nicht ob des Wandels, der beginnend auf GOLGAHTA, nun auf neuer Stufe sichtbar wird. Erschreckt euch nicht, sondern freut euch, denn die Starrheit wird aufgebrochen, das Eis geschmolzen, welches sich um die Herzen der Gefallenen gelegt hatte.

Das LICHT DER URSONNE, der EWIG HEILIGE GEIST durchdringt die Tiefen aller Schöpfung und belebt und erhebt.

Hört ihr SEIN RAUSCHEN?

Es ist das RAUSCHEN DES EWIGEN FEUERS welches die SCHÖPFUNG DURCHTÖNT.

Hört es in eurem Herzen.

MM

19

-

¹⁰ Erdenmensch

Jahrgang 2011

Hört es in eurem Körper.

Hört es in eurer Welt.

Hört es und schweigt im Gebet, wenn es euch erreicht.

Doch dann tragt es hinaus in eure Welt und berührt die Bewohner dieser Welt mit dem HEILIGEN FEUER.

Bringt FRIEDEN, denn das FEUER heißt - FRIEDE.

Der EWIGE sprach und im SCHÖPFUNGSRAUM hallt es wider: "FRIEDE".

ICH BIN DER FRIEDE.

ICH BIN DER WEG,

DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.

ICH BIN DER ICH BIN.

Amen, Amen, Amen.

13. Juni 2011 (291)

Wie sollte Mich das Leid der Welt denn nicht berühren, da ICH der Weltenleid auf Meinen Schultern trug.

Im Kreuz von Golgatha war dieses Leid materialisiert; das Leid des ganzen Engelfalls.

Es ist das Zeichen Meiner Liebe, das da errichtet ward als Schandmal, als Zeichen einer Niederlage.

Begriffen hat die Welt dies Zeichen nicht und heute noch begreifen Wesen nicht die Macht des Kreuzes.

Ihr, die ihr diesem Kreuz in Worten folgt, folgt ihm doch auch in Taten.

Der Liebe sollt ihr folgen; **der Liebe**, die die Schöpfung trägt. In sie eingeschlossen ist auch das Leid des Ungeliebtseins; das Leid des "Nicht-Lieben-Können".

Versteht doch, dass aus diesem Nicht-Lieben-Können sich das Leid der materiellen Schöpfung geboren hat. Es ist das Zeichen des Nicht-Lieben-Können, welches dieser Welt aufgedrückt wurde. Es ist das Mal von dem ihr lest. Es ist das Mal des Antichrist, das Mal des Falls.

Nicht lieben können ist kalt, ist grausam, ist hässlich, ist satanisch.

Versteht ihr, Kinder auch dieser Welt, was diese Worte euch sagen?

Sie künden euch das Geheimnis der Liebe.

Die Liebe ist die Grundlage des Lebens und je höher die Liebe, desto intensiver das Leben.

Das Nicht-Lieben-Können ist die Grundlage für den Tod.

Je mehr dieses Nicht-Lieben-Können Besitz ergreift vom Geschöpf, desto mehr ergreift es der Tod.

Der Tod der da heißt: "Hass".

Dieser Hass drückt sich aus in den Untugenden des Menschen und wahrlich, noch gar viel Hass gibt es auf dieser Welt.

Doch auch viel Liebe, wenngleich ihr diese Liebe oft nicht versteht.

Eure Dichter haben die Liebe in eine Liebelei verwandelt, in ein seichtes dahingleiten im Wohlgefühl.

Wahrlich, dies ist die Liebe nicht, von der ich spreche.

Jahrgang 2011

Ich spreche von der Liebe, die sich dem Hass nicht widersetzt!

Ich spreche von der Liebe, die sogar die liebt, die hassen.

Diese Liebe, die den Hass ablehnt, jedoch die Hassenden umarmt.

So ihr also von Liebe sprecht, umarmt den, der euch hasst. Erst dann versteht ihr das Wesen der Liebe, versteht ihr Meine Wesenheit.

ICH BIN DIE LIEBE.

So viele Worte gehen durch eure Welt.

Sie gehen an eurer Seite, die zum Wort gewordenen Gedanken einer gefangenen Welt.

Sie gehen an eurer Seite, die zur Tat gewordenen Worte einer gefangenen Welt.

Wahrlich, die am lautesten die Freiheit ausrufen sind oft die, die die Freiheit einsperren in ihre Gedankengefängnisse.

Die, die ihre Freiheit so sehr betonen, beschränken diese Freiheit für die, die nicht ihrer Meinung sind.

So viele derer, die Mich als den Sohn Gottes bezeichnen, wünschen ihre vermeintlichen Gegner in die Hölle.

Sprach ICH je von Verdammnis? Sprach ich je von Bestrafung?

Sogar dem obersten gefallenen Engel sagte ICH: "Weiche von mir!" und nicht: "In die Hölle verdamme ICH dich!"

Er erkannte sich im <u>Gleichnis vom verlorenen Sohn</u> und trotzdem widerstand er der <u>Liebe, die sich in ihm regte</u>.

Auf Golgatha jedoch mußte er sich dieser Liebe ergeben, da sie sich in seinem eigenen Lebensfunken mächtig regte.

Wie viele von euch sprechen von Liebe? So viele!

Doch sagt Mir: "Warum mangelt es dann dieser Welt so an Liebe?"

Einst sprach ICH zu den Menschen: "Wer Mich sieht, der sieht den Vater!"

Versteht ihr dieses Wort?

ICH BIN DER VATER.

Das heißt, alle Kinder sind Meine Kinder!

Kein Kind schließe ICH aus!

Alle meine Kinder habe ICH von ihrem eigenen Bann gelöst.

Dieser hieß: "Nicht lieben können!"

Jedes Meiner Kinder jedoch kann lieben, da es aus Mir der EWIGEN LIEBE ist!

Die Wolke die Mich einst verdeckte vor den materiellen Augen der Menschen lichtet sich. Das heißt, dass die Liebe wieder sichtbar wird in den Menschenherzen.

Wahrlich, ICH sage euch: "Den Kampf, den die Welt führt, führt jeder Mensch gegen sich selbst, führt jedes Wesen gegen sich selbst! Es ist der Kampf gegen die Erfahrung der Liebe in sich!"

Wer diesen Kampf verliert, ja verliert, der wird ergriffen von dieser Liebe und wird dadurch zu einem Liebenden.

Dies ist der Kampf den ihr führt. Ihr führt ihn gegen euch! Der äußere Mensch kämpft gegen sein innerstes Sein. Der äußere Weltenmensch kämpft gegen seinen geistigen Ursprung.

Darum ist diese Welt so kalt, so grausam.

Jahrgang 2011

Und ihr Mittel, die Liebe zu bekämpfen, ist wie zu allen Zeiten das Kreuz. Nicht das Kreuz der Form nach, sondern der Zufügung von Leid gegen den Mitmenschen, gegen die Natur.

Wahrlich, täglich werden millionenfach Kreuze aufgerichtet auf eurer Welt und auf den Welten im gesamten materiellen Schöpfungsraum.

Kleine Kreuze und große Kreuze; Kreuze, die das ganze Leid von Völkern umfassen.

Immer dann, wenn ihr gegen die Liebe kämpft, aus der ihr stammt und die ihr verkörpern sollt, richtet ihr solche Kreuze auf.

Der Gekreuzigte spricht zu euch, wie seit urdenklichen Zeiten schon.

Doch noch immer glauben die Menschen den "Lautsprechern der äußeren materiellen Welten" mehr, als ihrer eigenen inneren Stimme.

Die Wolke lichtet sich, in euch und ihr werdet den Menschensohn erkennen, der ihr selbst seid.

Ihr werdet erkennen, was es heißt ein Menschensohn zu sein.

Ihr werdet erkennen, was es heißt zu lieben und geliebt zu sein.

Dann werdet ihr Mich als den EWIGEN, den SCHÖPFER der HIMMEL und der ER-DEN erkennen und werdet das Kreuz in seiner umfassenden Art und Weise verstehen.

Am Kreuz sprach ICH von VERGEBUNG.

Sprecht auch ihr an eurem Kreuz von Vergebung?

Es ist der erste Schritt in das Reich der wahren Liebe.

So ihr vergebt ist euch vergeben, so ihr liebt, seid ihr geliebt!

ICH BIN DIE LIEBE und in diesem SEIN ist alle SCHÖPFUNG gehalten.

Mögen auch die Welten glauben, sie hätten die Macht und die Gewalt.

Denen steht Mein Kreuz als Schandmal des Leides vor Augen.

Die jedoch die Vergebung in ihrem Herzen tragen, denen ist das Kreuz das Zeichen des Sieges.

Prüfe, der du diese Zeilen liest, wie du dich dem Kreuz näherst?

Ist es Dir das Zeichen des Sieges oder des Leides?

Bedenke: "Auch für dich trug ICH einst das Kreuz!

Für alle trug ICH das Kreuz!

ICH trug es aus der Tiefe einer gefallenen Welt auf den Gipfel der Liebe.

Wer zu Mir gelangen will, der nehme sein Kreuz und mache es zu einem Siegeszeichen.

ICH BIN DER EWIGE IN MEINER SCHÖPFUNG.

ICH BIN DER MENSCHGEWORDENE GOTT, DAMIT ALLES LEBT!

ICH bin JESUS, der GEKREUZIGTE UND AUFERSTANDENE.

ICH BIN DER ICH BIN!

Amen, Amen, Amen.

Jahrgang 2011

16. Juni 2011 (292)

Die Barmherzigkeit des EWIGEN GOTTES und Seine Gnade sind Pfeiler des Lebens. Sie stützen die Brücke die von dieser Welt in die nächste führt.

Brücken bauen

Warum sucht Ihr den Lebenden bei den Toten? Wisst ihr nicht, dass Er auferstanden ist? Wisst ihr nicht, dass Sein Geist über aller Schöpfung schwebt wie eine Wolke und dass sich aus dieser Wolke heraus das Wasser des Lebens¹¹ immer wieder über die Schöpfung ergießt?

Ihr wisst es!

Warum sucht ihr dann das Leben auf dieser Erde? Warum sucht ihr das Leben in dieser Welt? Sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich nicht von dieser Welt ist? Also, warum sucht ihr Mein Reich dann in dieser Welt? Warum haltet ihr euch fest an Äußerlichkeiten, wenn ICH euch doch sagte, dass das Himmelreich inwendig in euch ist?

Oh Menschengeschlecht, wie oft sprach Dein Gott mit dir und du hast es in das Reich der Phantasie und der Fabel verwiesen. Du glaubst den Äußerlichkeiten einer Welt mehr, als den Wahrheiten deines eigenen Herzens.

Das, was du heute als fest, als beständig, als Welt ansiehst, wird morgen bereits nicht mehr sein. Könnte dein Verstand die Ewigkeit fassen, er würde verstehen, dass auch deine vermeintlich feste Welt nur ein Gespinst des Tages ist.

Wäre diese Welt nicht von innen her belebt durch das Wasser des Lebens, nicht einmal die Tagesgespinste könnten auf der äußeren Lebensleinwand aufscheinen!

Sprach ICH nicht davon, dass die Menschen zu allen Zeiten wie zu Zeiten von Noah leben? Sprach ICH nicht davon, dass ihnen Essen und Trinken wichtiger sind als ein Gebet? Sprach ICH nicht davon, dass das Herrschertum in dieser Welt das Erstrebenswerteste für viele Menschen ist?

Wahrlich, dies waren Meine Worte und diese haben Gültigkeit für die Dauer dieser Welt!

Menschheit, du läufst deinen Irrtümern hinterher, verkündest deine intellektuellen Halbweisheiten und erhebst sie zur Wahrheit. Wahrlich, ICH sage dir: "Diese Wahrheiten sind die Worte nicht wert, mit denen sie verkündet werden; die Bücher nicht wert, in denen sie veröffentlicht werden!"

So wenig wisst ihr vom Leben, so wenig von den Lebensabläufen und doch glaubt ihr die "Herren dieser Welt zu sein"!

Es ist nun die Zeit gekommen, wo eure "Wahrheiten" einstürzen werden.

Die Wahrheit des Lebens wird diese Erde erschüttern und in die Erschütterungen wird alles einbezogen sein, "der Mensch und seine Welt, die Kreaturen der Erde und ihre Lebensumgebungen!"

Aus einer tiefen Nacht herausgetreten ist einst das Licht - <u>ICH selbst in der Gestalt des Menschenkindes!</u>

Aus einer tiefen Nacht heraustreten wird das Licht des HEILIGEN GEISTES - <u>ICH SELBST</u> in Meinem Wiederaufscheinen!¹²

Werdet ihr Mich erkennen, Mich, den EWIGEN ERLÖSER von altersher?

Werdet ihr Mich erkennen, Mich, den EWIGEN GOTT und VATER?

Werdet ihr Mich erkennen, Mich, den EWIG HEILIGEN UR-GEIST?

In den äußeren Wichtigkeiten einer Welt könnt ihr Mich nicht finden, wenngleich auch diese durch den Geist belebt und erhalten werden. Doch nur für eine kurze Zeit, nur in kurzer Beständigkeit, zum **Lernzweck für Meine Geschöpfe.**

¹² Der Herr sagt immer wieder, dass Er uns nie verlassen hat - wir haben ihn nur nicht gesehen.

MM 23

-

Jahrgang 2011

Kinder Gottes sollt ihr sein; dieses Bewusstsein sollt ihr erfahren, erlernen, erfassen und erleben.

In eine tiefe Nacht ist die Seele gegangen und aus dieser tiefen Nacht soll sie auferstehen.

Die Auferstehung der Seele ist die Machtergreifung des Geistes, der in jeder Seele wohnt und dort auf die Auferstehung wartet. Geschieht diese, dann ist die Seele erwacht.

Diese Zeit ist nun für die Menschheit gekommen. Erweckt wird sie aus einem tiefen Schlaf. Erweckt durch Posaunenstöße, die über diese Erde schallen werden.

Die bereits Erwachten freuen sich. Die "Nochnichterwachten" werden erschrecken, denn ihnen sind diese Töne nicht vertraut. Ihnen sollt ihr helfen und ihnen beistehen.

Ihr müsst diese nicht suchen; ICH werde sie euch zuführen. Ihr sollt ihnen helfen das innwendige Licht in sich zu sehen, zu erfassen, zu erfahren.

Erzählt ihnen keine Theorien über Mich und Meine Religion.

Erzählt ihnen von der LIEBE des EWIGEN GOTTES und Seinem ERBARMEN.

Erzählt ihnen jedoch auch von der GERECHTIGKEIT die ihre Erfüllung fordert.

Erzählt ihnen von der Liebe zwischen den Menschen und dass diese "Gottgefällig" ist.

Dies erzählt ihnen und ICH werde euch die Worte in den Mund legen.

So ihr aber von ewiger Verdammnis sprecht, werde ICH euch stumm machen.

Sagte ICH euch nicht, dass alleine Mir die Macht gegeben ist zu lösen und zu binden? Dies sagte ICH euch und ICH wiederhole es, damit ihr nicht nach dieser Macht greift.

Es liegt in Meinem Ermessen, wie ICH mit den Widerspenstigen, mit den Zuwiderhandelnden verfahre. Mir ist diese Macht vorbehalten und höre o Menschheit: "Greife nicht nach dieser Macht, denn sie würde dir nicht Gutes bringen!"

Liebt GOTT über alles und euren Nächsten wie Euch selbst! Dies waren die beiden Gebote, die ICH euch gab und in diesen Geboten sind die zehn Gebote enthalten, die ICH Mose und dem Volk gab.

Nie gab ICH euch den Auftrag, ein Regelwerk daraus zu machen. Regelwerke sind Menschenwerke; sie sind vergänglich, so wie der Mensch vergänglich ist.

Macht keine neuen Regeln aus Meinen Worten. Gründet keine neuen Kirchen. Manifestiert keine neuen Dogmen. **Erkennt, dass Euer GOTT der GOTT aller Geschöpfe ist**. Hört ihr: "Euer GOTT, jedoch nicht euer GOTTESBILD!"

Wer von euch will Mich, den EWIGEN GOTT, in einem Bild erfassen, wer Mich in einen Rahmen fassen? So wendet euch ab von euren Bildern und wendet euch der Lebendigkeit zu. Wendet euch zu dem Bruder, der Schwester und begegnet ihnen in Liebe. Dann habt ihr Mich erfasst. Dann lebt ihr in Mir und ICH bin bei euch, bis an der Welten Ende.

Amen. Amen. Amen.

Brauchst Du einen Namen, Kind? Nenne Mich **Vater**, wenn Du mich erfasst hast. Nenne Mich **Jesus**, so du auf dem Weg zu Mir bist. Wenn du mit Mir gehst, werde ICH dir sagen, dass ICH der **EWIGE BIN**, der, der sprach: "**ICH BIN DER ICH BIN! ICH BIN DER ICH SEIN WERDE!**" Amen, Amen, Amen.

Jahrgang 2011

29. Juli 2011 (293)

In der Zeit wollen sie Mich binden, der ICH doch zeitlos bin!

Die Menschen wollen einen GOTT nach ihren Vorstellungen; nach ihren Wünschen und nach ihren Erfordernissen.

Sie wollen einen GOTT, der ihre Wünsche erfüllt und ihre Träume sich verwirklichen lässt. Sie wollen einen GOTT, der ihre Zeit mit Glück füllt.

Sie verstehen nicht, was ICH sagte: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt!"

Diese Welt, das sind die Wünsche und Vorstellungen der Menschen. Diese wollen sie erfüllt haben von Mir. Viele von ihnen beten daher zu Mir in der Erwartung, dass ICH ihre Wünsche und Vorstellungen erfülle.

Diese Welt, das sind die Glückserwartungen von Menschen. Dieses Glück erwarten sie in den Geschenken, die diese Welt ihnen bieten kann. Sie wollen Mich als den Gehilfen für ihr weltliches Glück.

Kind, diese Wünsche werde ICH dir nicht erfüllen, denn würde ICH dir diese Wünsche erfüllen, du würdest um das wirkliche Glück gebracht.

Aus dem "Quell des Lebens" strömen diese "Worte" und dieser "Quell des Lebens" durchflutet alle Schöpfung.

Somit durchflutet das "Ewige Wort"¹⁴ natürlich auch diese materielle Schöpfung und erhält sie damit am Leben. Doch nicht um ihrer Selbsterfüllung wegen wird diese "Welt" am Leben erhalten, sondern um der Entwicklung Meiner Kinder förderlich zu sein.

Die Entwicklung Meiner Kinder zu fördern, dies ist es, wozu diese Welt dient. Dies ist die Aufgabe der Schöpfungsräume und somit auch dieser Welt.

Alle Schöpfungsräume haben eine eigene Färbung und so hat auch diese Welt ihre eigene Färbung. Es ist die Farbe der Ordnung, die dieser Welt zugrunde liegt. Es ist die Farbe des "gerichtet werden" des "ausgerichtet werden", des "aufgerichtet werden".

Es ist dieser Schöpfungsraum, der dem Menschen die Möglichkeit zur Entfaltung der inneren Ordnung gibt. Der eigenen inneren Ordnung, der Ordnung, auf dem das wahre Menschsein beruht.

Der ganze Mensch in seiner Fülle soll "gerichtet sein"; das heißt, er soll auf ein "Ziel hin ausgerichtet" sein und dieses Ziel heißt: "Einheit!"

Meiner Schöpfung liegt der EINHEITS-GEDANKE zugrunde. Mein EWIGES WORT ist EINS mit diesem GEDANKEN. Daraus entsteht der TAT-RAUM und in diesem wird sichtbar die FOLGE.

Diese AB-FOLGE liegt aller Schöpfung zugrunde und somit auch der Schöpfung "MENSCH".

Und doch ... hört und versteht ... ist keine der Schöpfung außerhalb MEINES UR-GEISTES! Somit ist alle SCHÖPFUNG AUS MIR UND IN MIR.

Außerhalb von UR^{15} gibt es - um es in euren Worten auszudrücken - keine Schöpfung.

Nun taucht in manchen Menschenherzen die Frage auf, ob denn auch die "Hölle" somit in Mir ist. Ja, auch dieser "abgespaltene Raum ist in Mir", dem **EWIGEN UR**.

MM 25

_

¹³ die GOTTHEIT ist der Quell des Lebens.

¹⁴ ist der Ausdruck der Gottheit in der Schöpfung = es werde

¹⁵ UR heißt GOTTHEIT, GANZHEIT, von vielen Mystikern als der nicht mit Worten benennbare Gott bezeichnet. In JESUS wird diese GOTTHEIT für den Menschen erfahrbar. JESUS ist es, in dem diese GOTTHEIT uns entgegentritt.

Jahrgang 2011

Doch nicht in dem Sinne, wie viele von Euch nun glauben.

Viele von Euch halten Luzifer für einen Gegenspieler von MIR. Wie kann es sein, dass ein Geschöpf Mein Gegenspieler sein kann? Woher sollte dieses Geschöpf die Macht haben?

Er hat, wie ihr ALLE, die Kraft, die Gewalt und die Stärke MITSCHÖPFER in eurer Welt, ja MITSCHÖPFER eurer Welt zu sein.

Doch nie gab ICH einem Geschöpf die MACHT, die UR-MACHT.

Diese Verblendung des ersten SCHÖPFUNGSKINDES schuf den "scheinbar abgesonderten Raum" den ihr Hölle nennt.

Doch würde Mein UR-GEIST nicht auch diesen Raum "halten", er wäre nicht.

So verbannte ICH, die EWIGE GOTTHEIT, nie ein Kind in diesen Raum, noch werde ICH je ein Kind in diesen Raum verbannen.

DAS VOLLBRACHT MEINER URLIEBE AUF GOLGATHA hätte keine Gültigkeit, würde ein Kind außerhalb Meines UR-HERZENS verbleiben.

So ist dieser RAUM besonders durch MEIN HERZ geschützt, da ER doch der tiefst mögliche FALLRAUM eines SCHÖPFUNGSKINDES ist.

Aus diesem RAUM gibt es kein "weiter weg von GOTT", sondern nur ein "zurück zu GOTT".

Dieses "weiter weg von GOTT und das Zurück zu GOTT" ist aus Sicht des Geschöpfes so.

In MIR der URLIEBE ist dieses Kind immer gehalten und Mein Wille und Meine Weisheit stellt es wieder "gerichtet und aufgerichtet" in die gerechte Schöpfungsordnung.

So ein Kind aus eurer Familie einen Weg geht, der gegen eure Familienordnung gerichtet ist, wie geht ihr mit diesem Kind um? Verurteilt ihr es; verbannt ihr es aus der Familie? So ihr dies tut, so handelt ihr nicht nach Meiner Ordnung

Immer wieder verkünden Meine Boten den Menschen, die Mich noch nicht annehmen können in ihrem Herzen, weil für sie GOTT weit entfernt ist: "Verurteilt nicht!" Andere Boten sagen: "Wer verurteilt, verurteilt sich selbst!" und wieder andere Boten sagen mit Recht: "Verurteilt die Tat, aber nicht den Täter!"

Versteht ihr, was diese Boten sagen? Sie verweisen darauf, dass ein Urteil gegen ein anderes Schöpfungskind gegen die EINHEIT aller Schöpfung gerichtet ist.

So wie ICH Luzifer nicht verurteilte, Mein Kind, so verurteilt auch ihr nicht euer Kind. Versteht, dass die Tat schlecht sein kann; der Weg falsch. Doch euer Kind bleibt euer Kind. Wenn ihr die Möglichkeit habt, dann zeigt diesem Kind den Ordnungsweg.

Kennt ihr diesen Ordnungsweg?

Nun, es ist der Weg den euch eure innere Gewissheit lehrt.

Diese innere Gewissheit wird in eurer Sprache mit "Gewissen" bezeichnet. Lehrt dieses Kind auf sein "Gewissen" zu hören.

Lehrt es, diesem "Gewissen" zu vertrauen.

Haltet der falschen Tat ein "NEIN" entgegen, jedoch nicht dem Kind.

Ihr alle kennt das Gleichnis vom verlorenen Sohn! Könnt auch ihr dem "verlorenen Kind" mit ausgestreckten Armen entgegen gehen und euch freuen, weil es heimgefunden hat?

Wenn ihr dies könnt, dann habt ihr den Ordnungsweg verstanden.

Jahrgang 2011

Doch bedenkt, dass der Sohn im Gleichnis freiwillig und in Reue zurückkehrt. Er stellt keine Ansprüche, sondern er will nur in der Nähe des Vaters sein, sogar als dessen Knecht.

Sagt Mir, welcher Vater¹⁶ hätte kein Mitgefühl mit so einem Sohn?

Wenn ihr dies versteht, dann versteht ihr Golgatha.

Wenn ihr dies versteht, dann versteht ihr MEIN VOLLBRACHT.

Dieses VOLLBRACHT bedeutet: "Keiner verbleibt außerhalb der EINHEIT, weil außerhalb der EINHEIT MIT MIR kein Leben möglich ist."

JEDER KEHRT HEIM ZU MIR in sich. Jeder kehrt heim zu Mir, der ICH im Innersten des EINZELNEN AUSDRUCK MEINES EINSSEINS BIN.

IHR ALLE SEID DIE VIELFALT AUS MIR.

IHR ALLE SEID LEBEN AUS DEM URLEBEN.

IHR ALLE SEID, DA ICH BIN!

So verurteilt nicht, sondern staunt über die Kraft der Liebe, die sich in euch ausdrückt. Diese Liebe ist es, die die Schleier zerreißt. Die Schleier, die wie ein Mehltau über dieser Welt liegen und die freie Sicht auf die Wahrheit verhindern.

Mögen auch alle die, die MICH in sich noch nicht annehmen können, verzweifelt versuchen die Schleier festzuhalten, sie werden ihnen aus der Hand gerissen.

Doch ihr müßt wissen, dass dann, wenn die Schleier gehoben sind, zuerst die tiefen Wunden sichtbar werden, die die Bewohner dieser Welt sich selbst zugefügt haben.

Die meisten Menschen leiden an sich selbst.

Sie leiden daran, dass sie ihre geistige Abstammung vergessen haben und sich durch die Schlange der Zeit verleiten ließen, diese Welt als "die" Wirklichkeit zu betrachten.

Diese Welt ist nur "ein sichtbarer Ausdruck" der Gedankenformen, der Worthüllen und des vermeintlichen Wissens der Menschen. Doch wenn auch Wahrheit in manchem liegt, so ist doch vieles davon nur dem menschlichen Intellekt entsprungen.

So hört: "In der Zeit kann das, was ihr so sehr erstrebt, nicht erfüllt werden. Denn das Glück des Schöpfungskindes liegt nicht in der Zeit, sondern im "zeitlosen Leben in MIR!".

So strebt nicht nach Glück und Reichtum <u>in der Zeit</u>, sondern lasst euch von Mir der Zeit entheben, hinein in <u>Meine Zeitlosigkeit</u> - in die EWIGKEIT DES EWIGEN UR.

So fangt an, jetzt in dieser Zeit, den Ordnungsweg zu gehen.

Diesen Ordnungsweg zeigt euch die innere Stimme. Durch diese Stimme wird euch der Weg gewiesen. Hört auf diese innere Stimme, auf diese innere Bewegung eures Herzens, auf das innere Gefühl, das innere Empfinden und ihr werdet erkennen können, was Recht und was Unrecht ist.

Achtet nicht so sehr darauf, was die Worte bedeuten könnten, sondern eher darauf, was sie in euch auslösen.

In euch entfaltet sich "das Wort" und wird zu "eurem Wahrheitsweg".

Dies ist der Auftrag jedes "Wortes" sich in euch zu entfalten als "das Wort für euren Weg".

¹⁶ Das Wort VATER steht hier für die EINHEIT, also für das männliche und das weibliche Prinzip.

Jahrgang 2011

So wie es viele Blumen auf einer Blumenwiese gibt, so gibt es viele unterschiedliche Menschen.

So wie nicht jede Blume dieselbe Farbe und Form aufweist, so sind die Wege der Menschen unterschiedlich. Und wie nicht jede Blume denselben Dünger braucht, so erhalten die Menschen "unterschiedliche Weisungen für ihren Weg"! Achtet darauf, dass ihr euren Weg nicht für den "alleingültigen" erklärt!

ES GIBT NUR EINEN WEG DER ALLES UMFASST UND DIESER WEG BIN ICH. ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN UND WER DIESEN WEG GEHT, DER KOMMT WAHRLICH ZUM ZIEL. UND DIESES ZIEL BIN ICH IN MEINEM EINSSEIN.

Verstehst du Kind, dass du Teil dieses EINSSEINS BIST.

So wie ICH¹⁷ im MENSCHENKLEID SPRACH - DER VATER UND ICH BIN EINS - so kannst du sprechen: "DER VATER UND ICH BIN IN DER EINHEIT UNGETRENNT, VERBUNDEN IN LIEBE!"

Amen, Amen, Amen.

Wohl dem, der sorgsam umgeht mit Meinen Kindern, denn der erkennt das Himmelreich!

14. August 2011 (294)

Würdig ist der, der GOTT in Seiner Allmacht erkennt.

Würdig ist der, der IHN in Seiner Weisheit erfährt.

Würdig ist der, der IHN in Seiner Gerechtigkeit erlebt.

Doch wahrhaft ehrwürdig ist der, der IHN als den LIEBENDEN in sich erfährt und diese Liebe ausstrahlt in die Welt.

Wahrhaftig will ICH den einen "Ehrwürdigen Menschen" heißen, der in Meiner Liebe sich als Liebender erfährt und diese Liebe teilt mit allen Wesenheiten und Wesen.

Denn er hat erkannt, was ICH BIN - die URLIEBE.

Da ICH die URLIEBE bin, seid ihr der Liebe fähig.

Da ICH das URLEBEN bin, habt ihr Leben.

Da ICH BIN seid ihr!

In Mir bin ICH vollkommen und so könnt auch ihr vollkommen sein.

ICH, der EWIGE UR und Ihr, die EWIGEN URTEILE aus Mir.

Siehe, so sprach ICH: "ICH BIN DAS WASSER DES LEBENS UND WER DAVON TRINKT WIRD NIE MEHR DÜRSTEN IN EWIGKEIT!"

ICH BIN DER EWIGE OZEAN und jeder von Euch ist ein Tropfen aus diesem Ozean!

Seid ihr euch dessen bewusst?

ICH BIN DER EWIGE VATER und ihr ALLE Meine Kinder! 18

Seid ihr euch dessen bewusst?

Wer Mich erfassen will in Meiner Liebe, der muß sich von Mir erfassen lassen - in Liebe, denn in Allem bin ICH der ERSTE BEWEGER.

MM 28

_

¹⁷ JESUS = Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

¹⁸ Wir sollten uns dessen bewusst sein, wenn wir über die Gottesbilder anderer Menschen etwas aussagen.

Jahrgang 2011

In Mir seid ihr, **Funken des EWIGEN GEISTES** und diese FUNKEN erglühen durch MEINE LIEBE. Herausgehoben aus dem **FEUER MEINER LIEBE** werdet ihr selbst **zu Leuchtfeuern dieser Liebe**.

Ihr alle sollt SONNEN sein am LIEBEHIMMEL MEINER UREWIGKEIT!

Kind, verstehst du, was ICH dir damit sage? Verstehst du den tiefen Sinn dieser Worte?

Entkleide die Worte vom äußeren Kleid und du wirst erkennen, dass der innerste Kern all dieser Worte LIEBE ist. LIEBE, die sich so äußert, damit ihr sie erfassen könnt; nach eurer Art, nach eurer Erkenntnis.

Doch im innersten Kern ist es MEINE URLIEBE die sich euch in Worten offenbart.

Sagte ICH euch nicht, dass das wichtigste Gebot heißt: "Liebe GOTT über alles"? und sagte ICH euch nicht, dass das zweite Gebot heißt: "Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst"?

Wahrlich, so sprach ICH. Doch verstehst du, was dies heißt?

LIEBE ist LEBEN Mein Kind und somit ist LEBEN und LIEBE eins.

ICH BIN dieses erste Gebot selbst.

ICH, der dir in JESUS¹⁹ entgegentritt.

In dieser Gestalt offenbare ICH Mich in MEINER LIEBE und somit könnt ihr begreifen was Liebe ist.

Betrachtet das Leben des ERLÖSERS und ihr versteht, was Liebe in Vollkommenheit ist. So habt ihr durch diese Lebensbetrachtung einen Wegweiser für euer Leben.

So viele von euch suchen Erfüllung in einem Leben, welches im Außen gelebt wird.

Wisst, dass alles Leben nur im Innern Erfüllung findet.

Alle Lebensumstände, die ihr auf Erden erfahren könnt, sind Innenlebenswelten von Menschen.

Nichts, was auf dieser Erde aufscheint, geschieht, ohne dass ein Mensch es in seinem Innenleben gebiert.

So sind alle Glücksmomente, zu denen ein Mensch fähig ist, Geburten im Innern und dies gilt in der Gesetzmäßigkeit des Lebens auch für alle Unglücksmomente.

In allen Sprachen der Welt wird die Glückseligkeit Gottes verkündet und in allen Religionen der Welt wird von der **"Perle Gottes"** gesprochen, die nur im Innern eines Menschen zu finden ist.

Diese "Perle Gottes" bin ICH SELBST IN MEINER LIEBE.

Lest die religiösen Schriften dieser Erde und ihr werdet dort die versteckten Perlen Meiner Liebe finden.

Ihr findet sie nicht immer in den Interpretationen der Menschen, die sich mit diesen Schriften auseinandersetzen. Sehr oft zeigen euch diese Interpretationen die Ausgrenzungen und Abgrenzungen.

ICH jedoch BIN DER EWIG EINE.

Wenn die Welt heil werden soll Kind, dann mußt du zuerst heil werden.

Nur dann, wenn du heil bist, kann die Welt heil werden.

Erst wenn du ein Erwachter bist, wird die Welt erwachen, denn du bist ein Teil auch dieser Welt und so mit ihr verwoben, dass dein Heil und dein Erwachen diese Welt in ihrem Innersten erschüttern lässt.

Die starren Regeln einer äußeren Welt werden zum Einsturz gebracht durch die Geheilten und Erwachten der "Inneren Welt".

MM 29

-

¹⁹ in IHM ist die Fülle der GOTTHEIT (Paulus)

Jahrgang 2011

So sehr suchen die Menschen den Frieden im Außen; doch sie erkennen nicht, dass zuerst Friede in ihrem Inneren werden muß.

Sie suchen die Lösung im Außen und tragen doch die Kraft zur Erlösung in sich.

Sie suchen den Erlöser im Außen und übersehen, dass der EWIGE ERLÖSER in ihrem Innern auf sie wartet.

Sie suchen Mich in den äußeren Steinhäusern und Ritualen, obwohl ICH ihnen sagte, dass Mein Reich nicht im Außen zu finden ist.

Sie suchen Mich in Kulten und in magischen Zirkeln und übersehen, dass Mein Reich nicht darin zu finden ist.

Sie suchen Mich in anderen Menschen und übersehen dabei, dass nur der Geheilte den Geheilten erkennen kann, nur der Erwachende den Erwachten.

Sie suchen die Liebe in der Erfüllung äußerer Geschehnisse, in anderen Menschen und erkennen nicht, dass sie selbst Liebende sein können.

Sie können Liebende sein, denn in ihnen ist LIEBE. Denn dort wo Leben ist, ist die LIEBE am wirken

In einem Ozean der Liebe leben die Menschen und doch dürsten sie nach der Liebe.

In einem Reich der Erfüllung leben sie und doch suchen sie die Erfüllung.

In Meinem Reich sind ihre Geister zu Hause und doch wähnen sie sich unendlich weit von Mir entfernt oder leugnen Mich, obwohl sie durch Mich, das heißt durch "das LEBEN" leben.

So viel Unverständnis über die Liebe ist auf dieser Erde, weil die Menschen Liebe im Außen suchen.

Selig sind die, die erkennen, dass sie eine Perle der Liebe sind am EWIGEN LIEBE-ROSEN-KRANZ!

Selig sind die, die erkennen, dass sie ein Wassertropfen des UR-EWIGEN-LIEBE-OZEANS sind!

Selig sind die, die erkennen, dass sie leben, weil sie TEIL des EWIGEN URLEBENS sind!

Kind, tritt ein, die Tür zu Meinem LIEBEHERZEN ist offen!

Suche nicht in der Erfüllung menschlich-begrenzter Wünsche die LIEBE, sondern komm in Mein Herz und lasse dich lieben.

Ein Sturm wird über dich hinwegfegen, ein LIEBE-FEUER-STURM, aber es wird dir scheinen, als hätte dich ein Windhauch berührt.

So zart ist die LIEBE zu denen, die die LIEBE erleben in der Reinheit der Herzen.

Selig sind die, die den Kern der Worte erfassen, da sie sich von der LIEBE in diesen Worten anrühren lassen.

Rufe Mich und ICH werde dir antworten.

Rufe Mich und ICH bin da.

Rufe Mich und erkenne, bevor du Mich angerufen hast, habe ICH dich bei deinem Namen gerufen.

Amen, Amen, Amen.

Jahrgang 2011

15. August 2011 (295)

Fürchte dich nicht Mein Kind.20

Fürchte dich nicht, wenn dich Meine Hand berührt und Deine Wange streichelt.

Fürchte dich nicht vor der Berührung der Liebe.

Fürchte dich nicht, denn siehe, diese Hand wird dich führen durch das Leben, welches du derzeit lebst und durch alle Reiche hindurch bis zum Eintritt durch das Tor zur EWIGEN LIEBE.

Fürchte dich nicht, wenn diese leichte Berührung einen Sturm an Empfindungen in dir auslöst, denn siehe, es ist die Antwort des Geistes, der du bist, der diese Berührung erspürt.

Fürchte dich nicht, wenn deine Seele aufgeregt wie ein Vogel in seinem Käfig hin und her flattert. Meine Hand hat den Käfig geöffnet und der Seelenvogel kann in die Freiheit fliegen.

Fürchte dich nicht, Mein Kind, wenn die Seele noch zögert, denn viel zu lange war sie eingesperrt in einem Käfig aus Ideen, Gedanken und Worten. Doch nun habe ICH den Käfig geöffnet, damit die Seele den freien Flug erproben kann.

Fürchte dich nicht vor den Äußerlichkeiten einer Welt. Siehe, sie sind wie ein Windhauch. Kaum sind sie am Horizont sichtbar, sind sie auch schon wieder vorbei. So ist diese Welt, ein Windhauch in der Ewigkeit.

Fürchte dich nicht vor der äußeren Zeit. Sie kann dir nicht schaden, auch wenn die "Welt" dir dies erzählen will. Diese Zeit ist gewogen durch Meine Liebehand und sie ist das Maß welches ICH einer Welt zugestehe. Doch nicht die Zeit ist es, die bestimmend ist für die Entwicklung der Geistseele, sondern die Bereitschaft des Menschen den "freien Liebeflug" zu wagen.

Fürchte dich nicht, wenn du auch meinst, dass deine Flügel dich nicht tragen. Siehe ICH bin der Wind, auf dessen Wellenkämmen du getragen wirst.

Fürchte dich nicht!

Siehe, ICH klopfe an dein Herz.

ICH BIN ES!

ICH, der ICH DIE LIEBE bin.

ICH klopfe an dein Herz, denn in diesem Herzen sitzt du noch aus Furcht vor dem Außen.

Siehe, im Außen bin ICH.

Das Außen ist Mein Reich und in diesem Meinem Reich sollst du fliegen. Nichts wird dich hindern an diesem Flug.

Gepriesen sei unser EWIGER GOTT und VATER.

²⁰ Auf mein Empfinden hin, dass diese Worte nur mir gelten würden, kam: "Für alle die, die den Liebeflug wagen wollen, gelten diese Worte. Du sei der Überbringer." So gebe ich die Worte an euch weiter in der Hoffnung, dass auch euch diese Worte so berühren wie mich.

Jahrgang 2011

ICH klopfe an dein Herz und rufe dir zu: "Wage den Flug der Liebe. Fliege Mir entgegen. Siehe, ICH warte auf dich und in Meiner Hand ist dein Landeplatz!"

Mein Kind, in einer Zärtlichkeit spreche ICH zu dir, die den meisten Menschen nicht vertraut ist.

Sie sitzen wie du in "ihrem Käfig" und haben Angst vor der Welt.

Siehe, indem ICH deinen Käfig öffne, öffne ICH die Käfige einer ganzen Menschheit, ja die Käfige aller "gebundenen Schöpfung".

Fliegt auf Meine Lieblinge. Fliegt auf in den HIMMEL den ICH für euch geschaffen habe.

Einst sagte ICH zu Menschen: "Durch eure Gesetze und Regeln versperrt ihr den Menschen den Zugang zum Reiche Gottes. Ihr lasst sie nicht eintreten und auch euch sperrt ihr dadurch aus!"

Noch immer gibt es diese, die durch Gesetze und Regeln Meine Lieblinge am freien Flug hindern. Sie selbst haben Angst zu fliegen.

So rufe ICH auch euch zu: "Legt ab eure prächtigen Kleider einer Welt, entkleidet euch eurer Wichtigkeiten und erkennt, dass ihr dadurch leicht werdet. So leicht, dass auch euch der freie Flug gelingen wird. Denn auch ihr seid Meine Kinder. Die Wächter und die Bewachten, sie sind Meine Lieblinge."

Versteht ihr, dass ihr einander bedingt?

Die Wächter brauchen Bewachte und die Bewachten Wächter. Wäre der eine nicht, der andere wäre nicht notwendig.

Diese eure Not wende ICH und öffne die Käfige einer Welt.

Habt keine Furcht. Fürchtet euch nicht. Die Freiheit wartet auf euch!

Glaubt ihr, dass ihr ohne Sicherheit nicht fliegen könnt?

Wahrlich, dies ist Wahrheit. Ohne Sicherheit kann kein Flug gelingen.

Doch bin nicht ICH eure Sicherheit? Gibt es eine bessere Sicherheit als Mich?

Seht, ICH habe euch den Flug gezeigt.

ICH habe euch gezeigt, wie der Flug eines Menschen weit hinausführt über die Wichtigkeiten und Eitelkeiten einer Welt.

Ihr fürchtet den Tod?

Nun, dieser ist der Wächter, den die Zeit euch vorgaukelt. Nicht wirklich ist er, nur vorgegaukelt.

Sie sagen von Mir, dass ICH auferstanden bin.

Wahrlich, in ihrer Vorstellungswelt bin ICH auferstanden. Nur dort.

Denn ICH, der EWIGE LEBENDE kenne den Tod nicht - in keiner Form.

So gab ICH euch ein Beispiel, indem ICH den Körper einer Welt hingab und wieder um Mich legte.

Denn entgegen der Lehrmeinung eurer Wissenschaften formt nicht die Materie den Geist, sondern der Geist die Materie. Das, was ihr Materie nennt, ist nur die äußerste Umhüllung des Lebens aus Mir.

Und dieses Leben, Kinder, seid ihr.

Ihr alle, die Wächter und die Bewachten. Die Aufrechten und die Gebeugten, die Kräftigen und die Schwachen, die Armen und die Reichen, sie alle sind nur Formen dessen, was das Leben ist.

Pulsierende Kraft aus Mir, der EWIGEN KRAFT. Hinausflutende Gewalt aus Mir, der EWIGEN GEWALT. Heimkehrende Stärke aus MIR, der EWIGEN STÄRKE.

Jahrgang 2011

Siehst du Mein Kind, da ICH die EWIGE KRAFT BIN, die EWIGE GEWALT, die EWIGE STÄRKE, ist in dir die Kraft zur Liebe, die Gewalt, diese Liebe in eine Form zu geben und die Stärke aus dieser Form heraus neues Leben zu gebären.

Du fragst nach Macht?

Nun Kind, die Macht habe ICH Mir vorbehalten.

Greife nicht nach ihr, denn dadurch zerstörst du die Sicherheit die dich trägt.

Diese Macht gibt das Leben.

Diese Macht gibt die Liebe, diese Macht gibt die Zärtlichkeit bis an die Grenze des Erträglichen.

Reich ist der Ertrag für den, der bereit ist zum Liebeflug. Der Preis bin ICH.

So fürchte dich nicht und fliege.

So viele der Menschen erzählen von ihrem Geist- und Seelenflug. Doch sie sind wie Blinde, die Lahme führen. Der, der wirklich fliegt, erzählt nur von der Sicherheit die ihn trägt - von Mir, der EWIGEN LIEBE. Der, der wirklich fliegt, dessen ganzes Herz ist ausgerichtet auf Mein Herz und dieser Herzrhythmus ist es, der ihn vorwärts trägt.

So lass sie erzählen von ihren Flügen, Mein Kind, lass sie erzählen von ihren Abenteuern. Wahrlich, nur ein kleiner Teil derer, die davon erzählen, sind wirklich geflogen. Viele von ihnen fliegen noch in ihrem "Traum von Freiheit".

Der, der die Freiheit wirklich erfahren hat, begibt sich freiwillig in die Gefangenschaft einer Welt, um den dort Lebenden zum "freien Flug" zu verhelfen.

Er erzählt nicht von sich, noch von seinem Flug. Er prahlt nicht mit seinen Taten.

Nein, er verweist auf den, der ihn das Fliegen lehrte und der ihn während seines Fluges ständig absicherte.

Er erzählt von Mir, der ICH DER EWIGE BIN, der, von dem eine Welt sagt, dass ICH GOTT sei.

Sie zeichnen Mich mit vielen Bildern, beschreiben Mich mit vielen Worten. Doch du, Mein Kind, schmeckst Du Meine Liebe, spürst du Meine Hand? **Du spürst sie, wenn du dich einlässt auf Mich.**

So fürchte dich nicht vor Mir, noch vor Meiner Gerechtigkeit. Denn diese ist nur für die eine Hilfe, die der Gerechtigkeit bedürfen; die des Gerichtes bedürfen, damit sie aufgerichtet werden können.

Du aber, kleine Taube, fliege auf und Meine Barmherzigkeit wird dich tragen zu Meinem Haus. Dort, inmitten eines Gartens wirst du bei Mir sein.

Fliege kleine Taube, fliege. JESUS ruft dich. Hörst du? ICH rufe dich bei deinem Namen, komm heim²¹.

Fürchte dich nicht. Amen, Amen, Amen.

24. August 2011 (296)

In die Trauer einer Welt hinein stelle ICH einen Becher mit klarem Wasser!

Gesegnet sind die, die den Becher ergreifen und dieses Wasser trinken, denn es ist das Wasser des ewigen Lebens.

So viel hätte Ich euch noch zu sagen, doch ihr würdet es nicht verstehen. Aber es wird eine "Zeit" kommen, wo ihr verstehen werdet.

Dann werden die einen wehklagen und die anderen fröhlich sein, denn dann ist die Zeit des Geistes.

MM

33

²¹ in das liebende Herz unseres ewigen Vaters

Jahrgang 2011

Friede kehre ein in Dein Herz, Gotteskind.

Friede und Stille. Stille, damit du die Stimme hörst, die dich führt.

Es ist die Stimme des EWIGEN LEBENS und dieses EWIGE LEBEN BIN ICH der EWIG EINE GOTT.

Friede sei mit Dir.

Kennst Du diese Worte? Verstehst du diese Worte?

Nun, sieh dich um in der "Welt" und du wirst erkennen, dass Friede das Wort ist, welches derzeit über die Erde hallt.

Doch es ist ein Friede, der brüchig ist, denn es ist ein "Welten-Friede".

ICH jedoch Mein Kind verheiße dir den ewigen Frieden.

Dieser Friede ist es, der Leben verheißt, der Leben gebiert und Leben vollendet. Es ist Mein Friede.

Die Welt kennt diesen Frieden nicht.

Die Welt kennt den durch Waffen erzwungenen "Frieden".

Doch ICH sage euch, dass jeder durch Waffen erzwungene Frieden die Wurzel ist für neuen Krieg.

Die, die heute "Friede" rufen, rufen euch morgen zu den Waffen.

Die, die heute den "Frieden" verkünden, werden ihn morgen brechen.

So wendet euch Mir zu und erhaltet von Mir den Ewigen Frieden.

Dieser Friede wird nie gebrochen werden, denn er ist ein Geschenk von Mir.

Meine Barmherzigkeit steht mit ausgebreiteten Armen über dieser Erde und segnet diese.

Unter dem Mantel dieser Barmherzigkeit ist viel Platz und so rufe ICH euch zu: "Kommt her, die ihr mühselig und beladen seid, ICH will euch mit Meiner Barmherzigkeit erquicken!"

Nie Meine Kinder forderte ICH euch auf, einen heiligen Krieg zu führen.

Ja, die Verbindung zwischen Heilig und Krieg herzustellen ist nicht möglich!

Jeder von euch, der vom heiligen Krieg spricht handelt wider Meine Gebote.

Jeder der Meinen Geboten zuwiderhandelt, handelt gegen sich selbst.

Er wird ernten, was er gesät hat.

So lauft nicht den Verführern hinterher, die euch versprechen, nach einem heiligen Krieg würde Meine Zeit kommen.

ICH bin in dieser Zeit nur, weil ihr in dieser Zeit seid.

Doch in Mir gibt es keine Zeit.

Die Zeit ist gerichtet und alle Bewohner dieser Zeit sind mit ihr gerichtet.

Ihr jedoch sollt in Meiner Barmherzigkeit euer Gericht²² finden.

So rufe ICH euch zu: "Haltet inne in eurem Tun und achtet Meine Gebote".

Diese Welt wird vergehen, die Zeit wird vergehen, doch ICH BIN.

^

²² aufgerichtet sein

Jahrgang 2011

Trinke aus dem Kelch der Barmherzigkeit und die Reinheit des Wassers wird dich erfrischen.

Es ist Mein Geist, der dich durchdringt.

Dieser Geist ist das EWIGE LEBEN.

Halte ein in deinem Tun und komme zu Mir und lasse dich nieder am Fuße Meiner Barmherzigkeit.

ICH will einen weiten Mantel über die legen, die zu Mir kommen und sie werden Frieden haben.

Amen, Amen, Amen.

18. September 2011 (297)

Ein Fischernetz habe ICH ausgeworfen

Ein Fischernetz habe ICH ausgeworfen in das Meer der Weltemotionen. Aus diesen Emotionen fische ICH heraus alles Leben aus dem Geist. Immer wieder werfe ich das Netz in dieses Meer, solange, bis alles Leben aus diesem Meer herausgefischt ist.

Das Netz ist gewoben aus Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe. In den langen Tagen der Geduld wurde dieses Netz gefertigt und die, die daran arbeiteten, haben dies mit hoher Ernsthaftigkeit getan. Das Spinnrad, auf dem die Fäden für dieses Netz gesponnen wurden, wurden von der Hand Meines Willens bewegt und weise wurde Faden an Faden geheftet. Dies alles entspringt Meiner Grundordnung.

Nun werfe ICH dieses Fischernetz wieder in das Meer der Weltemotionen und so du darin dich befindest, jubiliere, denn du wirst damit herausgefischt aus Angst, Not und Pein.

Siehe, so wie im Bespiel des Fischernetzes, findest du Meine Worte in vielen Gleichnissen. Kannst du sie deuten? So höre, was dieses Beispiel dir sagen soll:

Das Fischernetz ist das "geistige Heimholungswerk - Meine Erlöstertat auf Golgatha"!

Das Meer der Weltemotionen sind eure Gedanken, Worte und Werke, denn sie alle beruhen auf Empfindungen und Gefühlen. In diesem Meer habt ihr euch eingerichtet.

Ihr habt euch so sehr in dieses Meer versenkt, dass ihr es für die Wirklichkeit haltet. Die wahre Wirklichkeit kennt ihr nicht mehr, denn ihr seht nicht über den Wasserspiegel dieses Meeres hinaus. Da ihr nicht über diesen Wasserspiegel hinaussehen könnt, könnt ihr auch das Ufer nicht sehen.

Nur wenige von euch haben sich durch "Meine Worte" über den Wasserspiegel dieses emotionalen Meeres herausheben lassen und haben Mich, den Rufer, am Ufer stehend gesehen.

Und nur wenige von diesen, die Mich gesehen haben, sind zu Mir ans Ufer geschwommen.

Doch nun ist die Zeit gekommen, wo ICH Mein Netz auswerfe und alle die an Land hole, die sich in diesem Meer befinden.

So fürchtet euch nicht, wenn ihr euch in einem Netz gefangen, aus dem Wasser eurer Emotionen gehoben fühlt. Fürchtet euch nicht vor den neuen Empfindungen, von den neuen Gefühlen.

Für viele von euch werden diese "fremd" sein. Sie werden sich für manche von euch "unwahr" anfühlen, da ihr vergessen habt, in diese Richtung zu fühlen, zu denken und zu handeln.

Und doch ... diese neuen Empfindungen, diese neuen Gefühle werden "Erinnerungen" in euch wecken. Erinnerungen an das Land, in welchem ihr einst geboren wurdet.

In dieses Land sollt ihr nun zurückkehren.

Jahrgang 2011

Es ist das Land der "Gottesnähe".

Es ist das Land der "Zweisamkeit mit Gott".

Es ist das Land, in dem die Liebe Herrscher ist und in dem die Barmherzigkeit die Türen öffnet.

So hört und lauscht den Worten, die da widerklingen in eurem Herzen. Hört ihr sie klingen?

Sie klingen nicht, weil ihr sie auf einem Papier seht, sondern, weil die Quelle in eurem Herzen ist. Es sind Worte des EWIGEN HERZENS - es sind MEINE HERZENSWORTE.

Viele Menschen schauen auf die äußere Welt und sehen ihr Zerbrechen. Viele von ihnen haben Angst, da "ihre Welt" zerbricht. So viele der Menschen verlieren "Hab und Gut". Doch dieses "Hab und Gut" ist ein "Hab und ein Gut einer Welt".

ICH jedoch gebe euch mit Meiner Liebe das "Hab und Gut GOTTES".

Glaubt ihr wirklich, ihr würdet das Hab und Gut einer Welt mit in die Ewigkeit nehmen können? Was solltet ihr in Meinem Reich mit diesem Hab und diesem Gut? Sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich anders ist, als diese Welt?

Ja sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich nicht von dieser Welt sei? Wahrlich, dies sagte ICH und doch hängen so viele derer, die sich auf Meinen Erlösernamen berufen, an dieser Welt.

Wer zur Mir kommen will, der muß Mich mehr schätzen, als alles Hab und Gut dieser Welt.

So einer an dieser Welt hängt, hängt er am Grund seines emotionalen Weltenmeeres fest.

Ja, es gibt welche, die noch immer glauben, sie könnten dem Netz Meiner Barmliebe ausweichen. Ja, es gibt welche, die noch immer glauben, sie könnten sich vor GOTT verstecken.

Kind, ICH sehe dich nicht von außen her, sondern von innen her. So sehe ICH dich mit all deinen Emotionen, all deinen Empfindungen und Gefühlen.

Ich kenne deine Worte, bevor du sie aussprichst. ICH kenne deine "Lügen", bevor du sie zu Ende gedacht hast.

Wisse, in deinen Lügen belügst du dich selbst. Du betrügst dich selbst, wenn du glaubst, dass eine Lüge von langem Bestand wäre. Zuerst wird sie dich selbst erniedrigen, dann erniedrigt sie deine Geschwister und ... in der Größe einer Lüge ist die Verleugnung deiner geistigen Geburt enthalten.

Dies alles soll im Meer der Emotionen verbleiben, wenn ICH dich mit dem erbarmenden Liebenetz herausfische, soll absinken auf den Grund.

Diesen Grund werde ICH hinein nehmen in Meine Ordnung und ihn wieder einfügen in Mein Reich. Dadurch, dass er eingefügt wird in meine Ordnung, wird dieser verseuchte Boden umgewandelt und zum Humus für neues Leben.

Verstehst du, Mein Kind, dass ICH der WANDLER bin?

Verstehst du, dass es Meine Liebe ist, die diesen Wandel herbeiführt?

Es ist nicht Mein strafender Wille der verwandelt, sondern Mein liebender Wille.

Es ist Mein Wille, dass alles neu werde!

So fürchte dich nicht vor einem Wandel, auch nicht vor dem, der dir bevorsteht, sondern freue dich und verkünde der ganzen Welt Gottes ewige Liebe.

Die Menschheitsfischer sind unterwegs, die Boten des ewigen Reiches.

Jahrgang 2011

Schließe dich ihnen an, denn ICH will dich zu einem Menschenfischer machen.

Benütze nicht deine eigenen Netze, sondern stelle dich an dem dir zugewiesenen Platz und halte dich fest an Meinem Netz.

Es ist an der Zeit, dass die eingereiht werden in die Reihen der Menschenfischer, die dazu ausersehen sind.

Jeder Mensch, der Meine Liebe erkennt, der sich von ihr erfassen lässt, der ist dazu ausersehen Menschenfischer zu sein.

Jeder Mensch, der in Meinen Worten Meine Liebe erkennt, der ist dazu ausersehen und wahrlich, am Ende der Zeit wird jeder ein Menschenfischer sein.

Dies sage ICH dir, JESUS, dein Erlöser von altersher.

Verkünde diese Worte an deine Geschwister, in der Hoffnung, dass sie sich einreihen.

Doch verkünde es nicht, indem du es laut in die Welt hineinrufst, sondern verkünde es, indem du Meinen Worten folgst und dadurch Beispiel gibst.

Diese Worte, die ICH dem Schreiber gab, damit ihr sie lest, sind in eurem Herzen gesprochen.

Jeden einzelnen von euch habe ICH gerufen, jeder einzelne von euch ist berufen. So ihr also bereit seit euch einzureihen am Netz, werdet tätig in Liebe und im Erbarmen.

Es werden Zeiten kommen, wo ihr im Stillen fischen sollt.

Und achtet darauf: "Es sind Diebe unterwegs, die euch den Fang streitig machen wollen. Es sind solche unterwegs, die das Netz zerschneiden wollen!"

Ihnen sage ICH:

"Mein Netz ist nicht zerstörbar und der Fang ist Mein!"

So fürchtet euch nicht und geht hin, Menschenfischer der Liebe zu werden.

Amen, Amen, Amen.

18. November 2011 (298)

Was willst du Mir geben? Deine Hand oder Dein Herz?

Erstaunt dich die Frage?

Beten die Menschen nicht um eine gute Führung? Dies tun sie wohl und wie Kinder nehme ICH dann ihre Hand und führe sie durch das Leben. Sie rufen zu Mir und ich nehme sie an der Hand. ICH führe sie durch Tiefen und über Höhen und ICH bin immer an ihrer Seite.

Willst auch Du so gut geführt sein? Bedenke wohl, was dies heißt. ICH gehe dann an deiner Seite und führe dich. Und wie alle Menschen führe ICH dich über Höhen und Tiefen.

Ist dies dein Wunsch, dass ICH dich führe?

Wenn dies dein Wunsch ist, dann gib Mir deine Hand, denn an Meiner Hand wirst du dann gehen.

Und wenn ICH dir Mein Herz gebe, Mein Herr, was bedeutet dann dies?

Wenn Du mir Dein Herz gibst, dann wird es Teil Meines Herzens und dann gehen wir gemeinsam durch das Leben. Doch ICH führe dich dann nicht an der Hand, sondern ICH gehe und du bist Mein Ausdruck in dieser Schöpfung.

Meine Herzenskinder sind Mein Ausdruck.

Sie sind es, durch die ICH in dieser Schöpfung wirke. Sie sind es, durch die ICH diese Schöpfung gestalte. Sie sind wie ein Handschuh an Meiner Hand.

Jahrgang 2011

So frage ICH dich also nochmals: "Was willst du Mir geben? Deine Hand oder Dein Herz?"

Fürchte nichts, denn auch an Meiner Hand zu gehen verheißt einen guten Weg zu gehen. Doch so du Mitschöpfer sein willst in Meiner Schöpfung, dann gib Mir dein Herz.

Seht, so viele Menschen sprechen von Engeln. Diese Wesen können sie als höhere Mächte annehmen. Sie wissen, dass diese Boten ständig um sie sind. Diesen Boten vertrauen sie ihre Nöte an, ihre Sorgen. Sie teilen mit ihnen jedoch auch ihre Freude.

Höre: "Ein Engel ist ein Ausdruck Meiner Schöpfung und somit ein > Handschuh < an meiner Willenshand."

Versteht du, Lesende und Lesender, was dies bedeutet, "Handschuh meiner Willenshand" zu sein? Verstehst du, dass dies bedeutet, dass ICH der Impulsgeber bin; dass ICH der bin, der gestaltet?

Ein Engel tut nichts aus sich heraus, sondern nur das, was Mein Wille ist und doch ist er dadurch mächtig und groß in seiner Art.

Jeder Engel gab Mir sein Herz. Jeder Engel tat dies im freien Willen und in der Einsicht, dass Mein Wille nur zum Guten führt.

Jeder Engel schmiegt sich daher an Mein Herz; ja und ICH öffne Mein Herz und lasse ihn ein.

Im Bild eines Engels erkennt ihr Meinen Willen.

Nun werden einige von euch einwenden, dass es auch Engel der Weisheit gibt und Engel der Liebe; dass es Engel der Geduld gibt und Engel des Erbarmens.

Ja, diese Engel gibt es. Doch sind nicht alle Meine Eigenschaften von Meinem Willen gehalten und somit in Meine Schöpfungsordnung gefügt?

Sind somit nicht alle Eigenschaften auch eines Engels nicht durch Meinen Willen gewollt und ist sein Platz in der Schöpfungsordnung nicht durch Meinen Willen ihm zugewiesen?

Anders als bei euch Menschen will ein Engel nicht als "Einzelner" gesehen werden.

Es ist nicht sein Bestreben der Beste zu sein.

Es ist sein Bestreben der Ganzheit und damit Mir zu dienen.

Wenn du also ebenfalls so ein "Mitschöpfer" sein willst in Meinem Reich, dann gib mir dein Herz.

Aus diesem Herzen will ICH dann alle Dinge nehmen, die der Ganzheit zuwider laufen.

ICH will aus diesem Herzen Egoismus und Ichsucht entfernen.

ICH will aus diesem Herzen Geiz und Neid herausnehmen und will dies alles durch Liebe und Erbarmen ersetzen.

Glaube Mir, Mein Kind, du, der Mensch, wirst nicht merken, wie ICH dich von innen her verändere.

Merken werden es nach und nach deine Mitmenschen. Sie werden anfangs erstaunt sein, dann werden sie nachdenken über das, was an dir geschieht und dann werden sie dir Fragen stellen.

Wenn du dann zulässt, dass Mein Geist ihnen durch dich antwortet, dann wirst du erkennen, was die Scheidung der Geister bedeutet.

Die einen werden sich von dir abwenden, weil du ihnen sonderlich wirst und die anderen werden sich dir zuwenden, weil sie spüren, dass da etwas Größeres durch dich wirkt.

Nicht in den großen "Weltendingen" wirst du dich erproben lassen müssen, sondern in den kleinen Alltagsgeschichten. In den kleinen Widrigkeiten des Alltags wirst du dann immer mehr den Maßstab deiner "Herzensübergabe" erkennen. An deinen Reaktionen wirst du dann merken, ob noch Eigenwille in dir spricht, oder ob Du Meinen Geist wirken lässt.

Mein Kind, Mein Wort ist einfach.

Jahrgang 2011

Kompliziert ist nur das Werk der "Welt", nie das Werk des "Himmels".

Doch du musst lernen, diese "Einfachheit" wieder zu erlernen.

Du musst lernen, die Worte in dir als die für dich wichtigen zu erkennen und für dich anzunehmen.

Du musst nicht der "Meister für viele sein", sondern der Lehrling in deinem Leben.

Der Lehrling lässt sich vom Meister anleiten und er vollbringt sein Handwerk auch dann im Sinne des Meisters, wenn der Meister nicht anwesend ist. Erst wenn er vom Meister viel gelernt hat, überträgt ihm dieser Aufgaben, die er dann eigenständig bewältigen kann. So wird er nach langer Lehr- und Gesellenzeit selbst ein eigenständiger Arbeiter und wenn die Zeit reif ist, dann legt er die Meisterprüfung ab.

In Meinem Reich bin ich der EINZIGE MEISTER.

Doch manchmal übertrage ICH einem guten Gesellen die Aufgaben eines Meisters für ein begrenztes Werk und eine begrenzte Zeit. Dann tritt der Geselle an die Stelle des Meisters und die ihn sehen, sehen ihn als Meister.

Doch er selbst weiß, dass er nur für diese Aufgabe diese "Würde und Bürde" tragen darf, nur für eine geraume Zeit und er vergisst nie, dass da ein wahrer Meister weiterhin über ihn wacht.

Seht, so mancher Engel leitet ein ganzes Universum und doch ist er sich bewusst, dass er nur Sachverwalter ist. So sehr ist er mit Mir verbunden, dass alle die ihn sehen und hören, Mich durch ihn sehen und hören.

So sprachen die Propheten vor der Zeit **Meiner LIEBEGEBURT auf dieser Erde**²³ davon, dass GOTT zu ihnen spricht. **Hört**, so sagten sie, was der HERR euch zu sagen hat.

So sprachen Meine Apostel und Jünger, Meine Frauen und Mägde davon, dass der HERR ihnen Weisung erteilt hat und sie verkündeten Mein **Wort**.

So sprachen Propheten der Neuzeit von Meiner Schöpfung und gar mancher von ihnen wurde im Herzen so sehr erleuchtet, dass er Meine Stimme in seinem Herzen hörte und wusste, in Meinem Herzen spricht Gott zu mir.

Doch so sehr liebe ICH euch, dass ICH zu euch allen im Herzen sprechen will, nicht nur zu Einzelnen.

So sehr liebe ICH euch, dass ICH euer Herz durch Meinen Geist ergreifen lassen will, damit er in euch wirkt.

So sehr liebe ICH euch, dass ICH euch in Mein Herz nehmen will, in Meinen Herzkammern euch eine Heimat geben will.

So sehr liebe ICH euch.

An den Rand Meines Herzens führe ICH alle Kinder.²⁴

Doch in Mein Herz kann ICH nur das Kind aufnehmen, welches bereit ist, Mir sein Herz zu schenken.

Denn solange wir getrennte Herzen haben gibt es noch Gott und das Geschöpf, den Geist und den Menschen. Erst dann, wenn aus zwei Herzen eines wird, gilt auch für dieses Kind das Wort: "Der Vater und ICH bin eines Herzens!".

Sieh, Mein Kind, so rufe ICH die Menschen jeden Tag der Schöpfung aufs Neue zum Leben. Leite sie und führe sie, damit sie erkennen, da ist ein liebender Gott, ein sich erbarmender VATER.

Hörst du diesen Ruf? Hörst du ihn wirklich?

ICH sagte euch allen, wo ihr diesen Ruf auch im Äußeren eurer Welt hört.

Ihr hört ihn im Stöhnen des Leides, in der Dunkelheit der Angst, in der Kälte der Gefängnisse.

Ihr hört ihn überall dort, wo Menschen Unrecht widerfährt, wo Menschen entwürdigt werden. Überall dort hört ihr ihn.

MM 39

²³ Geburt in Bethlehem

²⁴ Gehen an seiner Hand

Jahrgang 2011

Ihr hört ihn in den Ställen der Gier, an den Orten, wo Tiere nur als Ware betrachtet werden, geboren um zu sterben. Überall dort, wo Unrecht herrscht und Missbrauch an der Schöpfung betrieben wird.

Und wahrlich: "Dieser Ruf wird lauter und lauter bis auch die bisher noch Tauben dieser Welt diesen Ruf nicht mehr überhören werden können".

Ihr hört ihn auf den Schlachtfeldern dieser Erde; dort wo Ausbeutung stattfindet.

Ihr hört ihn in den Vorlesungen an euren Universitäten, wo nur von der kalten Materie gelehrt wird. Wo nicht verstanden wird, dass das Leben unendlich und ewig ist.

Ihr hört ihn in den Fabrikhallen dieser Welt, wo Menschen, ja sogar Kinder, des Profits wegen ausgebeutet und missbraucht werden und ihr hört ihn auch an den Tafeln der Reichen, die durch diese Ausbeutung zu ihrem Reichtum gekommen sind.

Ihr hört ihn überall wo gegen Meinen Willen verstoßen wird.

Dieser Wille wurde euch in Stein gemeißelt übergeben und ICH fasste diesen Willen in den zwei Liebegeboten zusammen:

"Liebe Gott über Alles und deinen Nächsten wie dich selbst!"

Ihr erinnert euch?

So viele der Menschen erinnern sich nicht. Viele von ihnen wollen sich nicht erinnern. Es würde ihr Gewissen beunruhigen, so sagen sie, würden sie sich ständig daran erinnern.

Kind, wenn du Mir dein Herz gibst, gibt es diese Argumente nicht mehr für dich.

Da Mein Herz mit dieser missbrauchten Schöpfung leidet, wirst du mitleiden.

Bist du dazu bereit, mit Mir mit-zu-leiden?

Antworte nicht vorschnell, denn es geht um dich.

Es geht darum, wie in der Zukunft auch dein Erdenleben verläuft.

Wenn du Mir dein Herz schenkst, dann wirst du mit Mir Tränen vergießen, denn höre:

"Wenn die Schöpfung weint, dann weint auch der Schöpfer!

Denn, was den Kleinsten angetan wird, das wird Mir angetan.

Und was Mir angetan wird, wird dann im gerechten Anteil auch dir widerfahren!"

Also antworte nicht vorschnell auf Meine gestellten Fragen.

So oft rufen Menschen zu Mir wie an eine Wand. Das Echo, das von dieser Wand zurückhallt sind der Menschen Worte.

So oft glauben Menschen Mir besonders gut zu dienen, wenn sie einen bestimmten Lebenswandel haben; wenn sie bestimmte Ruhezeiten, bestimmte Gebetszeiten einhalten.

Kind, dieses sind Aufgaben der Kinder, die an Meiner Hand gehen.

Die Aufgaben eines Herzenskindes ist Teilhabe an der Schöpfung, in Freud und Leid.

Für jeden von euch, der diese Worte liest, gilt dies, nicht nur für den, der schreibt. Für jeden von euch gilt dieses Wort, auch für die, mit denen ICH selbst im Herzen spreche, denn auch sie hören diese Worte.

So viele Sprachen, wie die Schöpfung in ihrer Vielfalt hat, spreche ICH, der EWIGE EINE, so dass jedes Schöpfungskind Mich in seiner Sprache hören kann.

Zu allen Völkern dieser Erde, zu allen Weltenbewohnern in dieser Hülsenglobe, zu allen feinstofflichen Welten habe ICH Boten gesandt, die Meine Worte weitergeben.

Jedem Schöpfungskind wird somit Mein Wort gebracht.

Jahrgang 2011

Und im Boten - so es ein Herzensbote ist - trete ICH euch entgegen und wo der Bote noch an Meiner Hand geht, bin ICH im Wort bei Euch.

Doch verfallt nicht der Neugier.

Sucht nicht danach, ob der eine Bote ein Herzenskind ist, oder ein Kind, welches noch an Meiner Hand geht. Sucht nicht danach, sondern sucht zu erkennen, was in der Botschaft, im Wort, enthalten ist.

Denn mit dem Wort ist es wie mit einem Menschen: "Wer nur auf das Äußere sieht, erkennt das Wesentliche nicht."

So wie nicht der äußere Glanz eines Menschen den wahren Menschen ausmacht, so macht nicht das äußere Gepränge um das Wort das wahre Wort aus.

Bei beiden ist es die Einfachheit. Bei beiden ist es die innere Schönheit und diese erkennt nur der, der sich einlässt auf die Ansprache und der sich einlässt auf das Wort.

So viel wird verkündet über den Verlauf der Zeit.

Kind, Zeiten kommen und gehen, doch ICH bin EWIG.

So du also bei Mir bist, wirst du in Mir alle Zeiten überstehen.

Du wirst erkennen, dass die Zeiten wie eine Wiederholung der Wahrheit sind, aufgerollt in alle Facetten, damit jeder sie erkennen kann.

Betrachte also die Zeit nicht linear, sondern wie eine Blume. Erst wenn alle Blätter an der Blume abgefallen sind, wirst du in der Mitte der Blume den reifen Samen wahrnehmen. Erst dann, wenn alle Blätter abgefallen sind, ist der Same wirklich reif geworden.

So ist es auch mit der Welt.

Sie geht einer Reifezeit entgegen und mit ihr alle Bewohner dieser Welt. Jeder einzelne Bewohner ist wie eine kleine Blume. Und da im Herbst die meisten Blumen ihre Blüten verlieren, geschieht es auch mit den Menschen auf dieser Erde.

Die Herbstzeit ist da, die Sommerpracht wird vergehen.

Der Winter ist nahe und doch, kommt nicht nach jedem Winter ein Frühling?

Wie sollte es da für den Menschen anders sein?

Also schau nicht so sehr auf die Zeit und ihre Wirren, sondern schau auf Mich.

ICH bin der EWIGE ANKERPUNKT und von Mir laufen alle Entwicklungen hinaus in die Vielfalt, um dann wenn die Ernte reif ist, wieder zu Mir zurückzukehren.

Also achte nicht so sehr auf die Zeit, sondern darauf, ob du reif bist für die Rückkehr.

Dazu bedarf es keiner Blütenpracht, dazu bedarf es keines Glanzes.

Nein, dazu bedarf es nur voller Reifekapseln.

Du weißt es nicht, ob deine Kapseln reif sind?

Wahrlich, ICH werde für die volle Reife sorgen, auch wenn ICH dazu manchen Menschen nochmals eine Reifezeit durchlaufen lassen muß.

Siehe, **ICH bin der EWIGE EINE** und dies bedeutet, dass alle Schöpfung aus Mir ist und zu Mir zurückkehren wird.

Denn das, was ICH einmal ausgesandt habe, trägt den Keim der Heimkehr schon in sich.

Wenngleich der Wanderer sich auch sträuben mag; wenn er auch glauben mag, er wäre unabhängig von Mir, sein eigener Herr, auch er ist auf dem Weg.

Jahrgang 2011

Doch du, der Meine Worte hört, im Herzen oder durch den Mund eines anderen, weißt um diese Zusammenhänge.

Du weißt darum, wie sehr sich Mein Herz nach dir sehnt.

Willst du Mich warten lassen?

Ergreife zumindest Meine Hand, damit ICH dich bis an den Rand des VATERHERZENS führen kann.

Ergreife zumindest die Hand und dann wenn du dies alles nochmals bedenkst und durchlebst, frage ICH dich nochmals:

"Willst du Mir dein Herz schenken"!

Jesus spricht zu dir.

Wenngleich auch die Worte durch einen anderen Menschen niedergeschrieben wurden, es sind Worte für dich.

Jeder einzelne Buchstabe zeugt von Meiner Liebe für dich.

Mit jeder Faser Meines Herzens trage ICH Sehnsucht nach Meinen Schöpfungskindern.

Mit jeder Faser Meines Herzens sehne ICH eure Heimkehr herbei.

Hört ihr, ICH RUFE EUCH!

Amen, Amen, Amen.